JOURNAL eins
DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG
2019 | 11
www.journal-eins.de

WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

CAVALLUNA: „LEGENDE DER WÜSTE“

Europas beliebteste Pferdeshow live in Schwerin und Rostock

MIT DOC aktuell GESUNDHEIT IST UNSER THEM

WAS IST LOS? Seiten 22-25

MIT KULTURPREIS
Susanne Kramer betreibt in Klein Krams die „Kramserei“ 18

DER „KOLOSS“
Das Kulturhaus Mestlin ist mehr als nur ein Denkmal 32

Einkaufen im Schlosspark-Center:

AM WOCHENENDE WIRD DER SCHLITTEN VOLL!

29.+30.11.
Top-Marken
stark reduziert

HIMMLISCHER SERVICE

So, 1.12.
verkaufsoffen 13–18 Uhr
Gastronomie ab 12 Uhr

SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN

Montag – Samstag bis 20 Uhr | 1. Stunde kostenlos parken | www.schlosspark-center.de

Foto: S. Krieg

Liebe Leserinnen und Leser,

ja, es geht mal wieder mit großen Schritten auf das Fest zu; die Vorweihnachtszeit hat begonnen. In der Marienplatz-Galerie haben wir bereits am 10. November unsere wunderschöne, stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet, auch dieses Jahr als Erste in Schwerin. Das macht das Shoppen für unsere Kunden zu einem noch schöneren, emotionalen Erlebnis.
Gerade in diesen Zeiten, wo es der stationäre Einzelhandel durch die zunehmende Online-Konkurrenz nicht so leicht hat, sollten sich die Menschen wieder mehr bewusst machen, welche Vorteile es bringt, direkt in den Laden zu gehen. Hier kaufen sie als Kunden mit allen Sinnen ein – sie können die Ware anschauen, anfassen, anprobieren und je nachdem sogar riechen und schmecken. Das kann das Shoppen von der Couch aus nicht ansatzweise bieten, obgleich ich verstehen kann, dass viele auch aus Zeitgründen lieber im Internet bestellen.

EMOTIONALES ERLEBNIS

Jetzt vor Weihnachten ist natürlich die anstrengendste Zeit für das Personal in den Geschäften, gleichzeitig aber auch die schönste, wenn die Mitarbeiter die Kunden beraten, sie abholen und sie dabei unterstützen, Wünsche zu erfüllen.
Trotzdem wird es leider immer schwieriger, Leute für die Arbeit im stationären Einzelhandel zu begeistern. Dabei ist der Beruf doch sehr lohnenswert, er ist vielseitig und abwechslungsreich – vor allem, weil man mit den Kunden auch auf emotionaler Ebene direkt in Kontakt tritt, manchmal sind die Verkäuferinnen und Verkäufer sogar so etwas wie Seelentröster, zum Beispiel, wenn sie helfen, in letzter Sekunde noch ein schönes Geschenk zu finden.
Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei Ihren Weihnachtseinkäufen. Und genießen Sie die Atmosphäre in den Geschäften!

Ihr Henner Schacht, Centermanager Marienplatz-Galerie Schwerin

DIE THEMEN

4-5 Titelthema
6 SSC gewann Supercup
7 Voradventsmarkt
8 Neujahrsbaden
9-11 Doc aktuell
12-13 Höfische Weihnacht
14 Stellenmarkt
15 Mecklenburg-Vorpommern

Foto: Katja Haescher
18 Porträt Susanne Kramer

16-17 Werbemittel
18 Porträt Susanne Kramer
19 Veranstaltungen
20-21 Marienplatz-Galerie
22-25 Was ist los?
26-27 Hansestadt Wismar
28-29 Ludwigslust-Parchim
30-31 Nordwestmecklenburg
32 Mecklenburger Fassaden
33 Neues von der SWG

Foto: Katja Haescher
32 Hinter Mecklenburger Fassaden

34 Bauen und Wohnen
35 Immobilien
36-37 Aus der Region
38 Rätsel und Impressum
39 Easy Jump
40 Audi Zentrum / AWUS

CAVALLUNA „LEGENDE DER WÜSTE“

IM GALOPP DURCH DEN ORIENT

Spektakuläre Pferdeshow in Schwerin und Rostock live zu erleben

Europas beliebteste Pferdeshow kehrt zurück und gastiert noch bis Juni 2020 zum zweiten Mal unter dem Namen CAVALLUNA in mehr als 30 Städten. Das neue Programm „Legende der Wüste“ verspricht eine perfekte Kombination aus höchster Reitkunst und bester Unterhaltung und knüpft somit nahtlos an die Erfolge der vorangegangenen Shows an, die seit 2003 mehr als 7,5 Millionen Besucher in ganz Europa berühren und in Staunen versetzen.

Schon jetzt dürfen sich Groß und Klein auf eine unvergessliche Reise durch orientalische Welten freuen. Kreativdirektor Klaus Hillebrecht, bereits seit „Gefährten des Lichts“ und „Welt der Fantasie“ fester Bestandteil des CAVALLUNA-Teams, begeistert erneut durch wundervolle Schaubilder, eine grandiose Inszenierung und einen unverwechselbaren Soundtrack. Auf unnachahmliche Weise gelingt es dem Emmy-nominierten Komponisten, die Show in immer neuen Dimensionen erstrahlen zu lassen.

Untermalt werden die traumhaften Szenen von atemberaubenden Darbietungen, in denen Mensch und Tier in völliger Harmonie zusammenarbeiten und so die wundervolle Geschichte zum Leben erwecken.

Die Tiere, ihre Reiter und ein internationales Tanz-Ensemble garantieren ein unvergessliches Show-Erlebnis. Dabei dürfen die waghalsigen Trickreiter der Hasta Luego Academy ebenso wenig fehlen wie die Equipen der klassischen Dressur um Luis Valença und Filipe Fernandes, die Esel von Comedy-Talent Laurent Jahan oder der Freiheitskünstler Bartolo Messina, der diesmal auch seine ganz kleinen Showstars mit dabei hat.

Die bekannte Pferdetrainerin Kenzie Dysli, die bei „Welt der Fantasie“ noch als Horse Consultant tätig war, tauscht nun den Backstagebereich gegen die Reitbahn und wird das Publikum gemeinsam mit ihren Pferden als Hauptdarstellerin der Show begeistern.

SPEKTAKULÄRES ABENTEUER

„Legende der Wüste“ erzählt die Geschichte der wunderschönen Prinzessin Samira, die zur Königin gekrönt werden soll. Die pompöse Zeremonie wird jedoch von ihrem bösen Cousin Abdul vereitelt – ein spektakuläres Abenteuer um den Kampf zwischen Gut und Böse beginnt! Begleitet von einem wilden Pferd muss die Prinzessin das Geheimnis um die sagenumwobenen Amazonen der Elemente lüften und lernen, wie sie sich begleitet von der Kraft der Natur den Machenschaften ihres Cousins entgegenstellen kann. Denn nicht nur ihr Volk, sondern ihr gesamtes Reich ist in größter Gefahr! Wird Samira es rechtzeitig schaffen, diese waghalsige Mission zu erfüllen und alles, was ihr lieb und teuer ist, zu retten?

REITKUNST, TANZ UND MUSIK

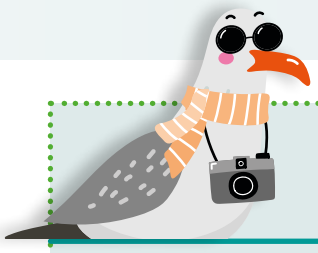
Bei „CAVALLUNA – Legende der Wüste“ wird das Publikum Zeuge eines fantastischen Gesamtkunstwerks aus klassischer Reitkunst, beeindruckendem Tanz und ergreifender Musik. Erleben Sie packende Action, berührende Momente und tiefes Vertrauen, und seien Sie dabei, wenn eine märchenhafte Legende zum Leben erwacht!
In Schwerin ist die Show am Sonnabend und Sonntag, 7. und 8. Dezember, zu erleben, in Rostock am 21. und 23. Januar 2020. Eintrittskarten gibt es jeweils bereits an den bekannten Vorverkaufsstellen und online.

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

SCHWERIN Sport- und Kongresshalle	**ROSTOCK** Stadthalle
7. Dezember 2019 14 und 18.30 Uhr	21. März 2020 15 und 20 Uhr
8. Dezember 2019 14 Uhr	22. März 2020 14 und 18.30 Uhr

INFO UND TICKETS

www.cavalluna.com oder **01806/733333**
(20 Cent / Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 60 Cent / Anruf aus den Mobilfunknetzen)



HERBSTBLUES

Als Möwe mache ich mir selten Gedanken, was andere über mich denken. Hier sitze ich und wem's nicht passt, der kann es mir ja sagen. Macht aber keiner. Überhaupt haben Möwen – abgesehen von dem einen oder anderen versehentlich verschnabulierten Fischbrötchen – eher selten mit einem schlechten Ruf zu kämpfen. Das ist bei anderen ganz anders. Man muss nur mal Dinge sagen wie: Steuererklärung. Zahnarzt. Montagmorgen. Oder: November.

MATTI SAGT ...

Letzterer ist auf den ersten Blick einer von zwölf Monaten im Jahr. Während aber andere mit Liedern wie „Komm, lieber Mai, und mache" geradezu herbeigewünscht werden, verlangen Lyriker selten nach dem November. Wenn sie ihn bedichten, spielen in den Reimen meist Wörter wie Traurigkeit und Dunkelheit, Nässe und Trübsal eine Rolle. Dass der November früher auch Nebelung genannt wurde, möchte man schon gar nicht mehr wissen. Umfragen zufolge ist es der unbeliebteste Monat.

Halt, möchte ich an dieser Stelle rufen. Hat denn ein einzelner Monat so viel Miesepetrigkeit verdient? Der November hat schließlich auch seine guten Seiten. Auf der Couch ist es jetzt echt gemütlich. Die meisten Blätter im Garten sind aufgefegt und die Lebkuchen hat man sich auch schon übergegessen. Wer zwischen den vielen Gedenktagen auch noch auf andere Gedanken kommen möchte: Am 19. November zum Beispiel ist Tag der Suppe. Und gute Aussichten gibt es auch: In einem halben Jahr ist schon wieder Mai.

Euer Matti
(notiert von Katja Haescher)

ERSTEN TITEL VERTEIDIGT

SSC holt Supercup und steht im DVV-Pokal-Viertelfinale

Die treuen Fans des SSC Palmberg Schwerin unterstützen das Team heim- wie auswärts. Foto: S. Krieg

Geschafft, der erste Titel ist verteidigt: Im Supercup bezwang der SSC Palmberg Schwerin mal wieder seinen größten Rivalen der vergangenen Jahre, den Allianz MTV Stuttgart. Jetzt streben die SSC-Volleyballerinnen den nächsten Titel der Saison an, nämlich den DVV-Pokal.

Der erste Schritt in Richtung Titelverteidigung ist gemacht; ohne Probleme bezwang das Team von Cheftrainer Felix Koslowski im Achtelfinale den VC Wiesbaden mit 3:0, dies in heimischer Halle. Das Viertelfinale dürfte jedoch deutlich schwieriger werden: Am 24. November reisen die Schwerinerinnen zum SC Potsdam (Spielbeginn: 14 Uhr), der sich im Achtelfinale locker mit 3:0 beim USC Münster behauptete.

Auf Münster traf der SSC auch gerade in der Bundesliga (das Spiel fand nach Redaktionsschluss statt); am 20. November geht es zum Dresdner SC (ab 18.10 Uhr live auf Sport1). Zum nächsten Bundesliga-Heimspiel gastiert NawaRo Straubing am 1. Dezember ab 14.30 Uhr in der Palmberg-Arena, und am 7. Dezember heißt der Gegner – dann auswärts – VC Wiesbaden.

Die Europapokalsaison beginnt für Schwerin am 4. Dezember in fremder Halle, dann wartet im CEV-Cup das niederländische Team Sliedrecht Sport auf den SSC. Das Rückspiel in der Palmberg-Arena findet am 17. Dezember ab 19 Uhr statt. ■

www.schweriner-sc.com

EIN GRÖSSERER SPIELRAUM

Land erhöht Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit in Kommunen

Das Land erhöht seine Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit in den Kommunen. Sozialministerin Stefanie Drese sagt: „Konkret bedeuten unsere Pläne rund 250.000 Euro mehr ab 2020 für die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe." Dies sei ein erster wichtiger Schritt zu einer umfangreichen Neuausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe.

Darüber hinaus ist sowohl für die öffentlichen Träger als auch für die Förderung der freien Träger der freien Jugendhilfe ab dem Jahr 2021 eine dauerhafte jährliche Dynamisierung um 2,3 Prozent vorgesehen. Drese sagt: „Wir werden also zukünftig eine kontinuierliche Steigerung der Landeszuschüsse vornehmen. Auch das ist ein deutlicher Fortschritt im Vergleich zu den vergangenen 20 Jahren."

Anpassungen gibt es auch bei der sogenannten Alterskohorte. So umfasst die geplante neue Förderung des Landes nun die 6- bis 21-Jährigen. Das ist eine Reaktion darauf, dass in erster Linie Kinder unter zehn Jahren Leistungen der Jugendarbeit in Anspruch nehmen.

Eine stärkere Beteiligung junger Leute und die Vermittlung von Medienkompetenz und Mediensicherheit sind weitere Punkte bei der vorgesehenen Modernisierung des Landesjugendplans. ■

www.sozial-mv.de

Angepasste Altersstruktur: Gefördert werden junge Leute von 6 bis 21 Jahren. Foto: Monkey Business, Adobe Stock

AGRARMUSEUM LÄDT EIN

Voradventsmarkt und neue Sonderausstellung in Dorf Mecklenburg

Ein Voradventsmarkt findet am Sonnabend, 23. November, im Kreisagrarmuseum in Dorf Mecklenburg (bei Wismar) statt. Zwischen alten Traktoren und historischen Landwirtschaftsgeräten eröffnet sich den Besuchern eine ganz besondere Atmosphäre. Der Markt beginnt um 10 Uhr.

An vielen Ständen gibt es kleine Geschenke, zum Beispiel Kinderkleidung, Blumen und Gestecke, Bücher und Kalender, Schmuck sowie Gebasteltes und Gestricktes. Auch die Lebensmittelstände haben einiges zu bieten – Käse von Rücker, Honig direkt vom Imker, Wurst vom Fleischer und Gebäck aus Bad Kleinen.

Ein kulturelles Programm findet in dem Bereich statt, wo es kleine und große Erfrischungen gibt. Entsprechend der Tageszeit werden Bockwurst, Suppe und Kaffee und Kuchen verkauft. Somit wird der Imbiss oder die Mahlzeit zu einem besonderen Genuss bei Gitarrenmusik (Black & White ab 11 Uhr), Chorliedern (Bad Kleiner Chor ab 13 Uhr) oder bei dem Programm vom Kinderensemble aus Dorf Mecklenburg (ab 15 Uhr).

Hier gibt's schöne Dinge für das Weihnachtsfest. Foto: Björn Berg

Bereits eröffnet ist die letzte Sonderausstellung dieses Jahres im Kreisagrarmuseum. Es geht darin um die Geschichte der Landtechnik-Produktion auf dem Gebiet der neuen Bundesländer. Während in der vorindustriellen Zeit Handwerksbetriebe die Hauptproduzenten der Geräte waren, bot die neue Zeit durch Dampfkraft und Elektrizität neue Möglichkeiten. Es entstanden Landtechnik-Fabriken. Aufgezeigt wird die Geschichte dieser Fabriken (besonders ab 1945), die teilweise noch heute bestehen. Heutige Firmen – teils auch nach der Wende 1989 gegründet – mit Sitz im Gebiet der ehemaligen DDR sind ebenfalls erwähnt. ■

www.kreisagrarmuseum.de

NAHBUS ERNEUERT FUHRPARK

Umweltfreundliche und barrierefreie Fahrzeuge

Die kontinuierliche Erneuerung der Busflotte bei Nahbus geht in die nächste Runde. Nach und nach werden ältere Fahrzeuge gegen neue Modelle ausgetauscht. Im Oktober wurden nun sieben weitere neue Busse vom Typ Setra gekauft. Bei diesen Bussen handelt es sich um vier 12 Meter und drei 15 Meter lange Fahrzeuge, die ab sofort auf verschiedenen Strecken im Landkreis Nordwestmecklenburg eingesetzt werden. Diese neuen Fahrzeuge mit AdBlue-Einspritzung erfüllen die Euro-6-Abgasnorm zur Reduzierung von Stickoxiden.

Um die bis 2023 geforderte Umsetzung der Barrierefreiheit zu erfüllen, werden ausschließlich Niederflurbusse als Neufahrzeuge gekauft, die nicht nur über eine Einstiegsrampe für Rollstühle und Kinderwagen verfügen, sondern zusätzlich auch seitlich abgesenkt werden können, um so den Einstieg zu erleichtern. Für den Komfort der Fahrgäste sind die neuen Fahrzeuge mit einer Klimaanlage ausgestattet.

So sehen die neuen Busse mit teils melonengelber Front aus. Foto: Nahbus

Die Fahrzeuge haben zum besseren Erkennen der Flotte ein neues Busfrontdesign im für Nahbus typischen Melonengelb erhalten. Die Bestandsfahrzeuge der Nahbus-Flotte erhalten nach und nach diese neue farbliche Busfront.

Derzeit sind bei Nahbus 115 Busse im Landkreis Nordwestmecklenburg sowie in der Hansestadt Wismar im Einsatz, darunter auch 87 Niederflurfahrzeuge. Weitere Fahrzeugkäufe sind fürs nächste Jahr geplant. ■

www.nahbus.de

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Austausch für Chronisten
Eine Fachtagung für Ortschronisten findet am 16. November von 9.30 bis 16 Uhr im Kloster Rehna (Gerichtssaal) statt. Auf dem Programm stehen neben der Geschichte des Klosters Rehna die Umsetzung der im Jahr 2019 begangenen Ortsjubiläen von Schönberg, Dassow und Neuburg sowie der Stellenwert des immateriellen Kulturerbes in MV. Anmeldungen sind unter info@stiftung-mecklenburg.de möglich.

Großes Lesefest in Wismar
Die Stadtbibliothek Wismar lädt am 23. November zum vierten Internationalen Lesefest in das Zeughaus ein, los geht's um 13 Uhr. Im Mittelpunkt steht auch dieses Jahr eine Lesebühne mit Texten in zehn Sprachen, unter anderem Französisch, Schwedisch, Russisch, Ukrainisch, Persisch, Hindi und Arabisch. In der Kinderbibliothek können die Jüngsten basteln, zuhören, lesen und Filme schauen.

Bürgersprechtag in Parchim
Die Dienststelle des Bürgerbeauftragten des Landes MV bietet am 19. November einen Sprechtag in Parchim, Blutstraße 5, mit spezieller Beratung in Angelegenheiten nach dem SGB II an. Die hierfür zuständige Fachreferentin Kati Rogmann wird dazu nach Parchim kommen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung unter Telefon 0385/5252709 gebeten.

Rumpelstilzchen mit Musik
Am 1. Dezember ist ab 16 Uhr in der Stadthalle Ludwigslust „Rumpelstilzchen" als Musical zu erleben. Es ist eine Adaption vom Humoristen und Poeten Matt Harvey sowie des preisgekrönten Komponisten Thomas Hewitt Jones in einer Inszenierung von Jacqui Dunnley-Wendt. In der Rolle der Königstochter Emily tritt Hannah Leser auf, bekannt als Mary Poppins aus dem gleichnamigen Musical in Hamburg.

TOLLKÜHNE UND FEIERLUSTIGE

Neujahrsbaden und buntes Programm zum Jahreswechsel in Boltenhagen

Am 1. Januar 2020 lädt das Ostseebad Boltenhagen unter dem Motto „Juhu und Japadapadu“ zum bereits 22. Neujahrsbaden. Die Steinzeit ist an der mecklenburgischen Ostseeküste zurück, und viele mutige Wilmas und Fred Feuersteins, aber auch Bettys und Barney Geröllheimers stürzen sich in die rund sechs Grad kalten Fluten. Alle tollkühnen Teilnehmer sind eingeladen, in Kostümen passend zum Thema Steinzeit zu erscheinen.

Ab 13 Uhr trotzen die Kleinen als Erste dem eisigen Wasser. Unter kräftigem Applaus hunderter Zuschauer überwinden die als Steinzeitmenschen verkleideten Kids die Strecke zur Boje und zurück. Um 13.30 Uhr folgen die Damen, und den Abschluss bilden um 14 Uhr die Herren.

Die besten Kostüme werden mit Gutscheinen für Übernachtungen, Spa-Anwendungen und Restaurants in Boltenhagen für die Erwachsenen sowie mit weiteren Preisen für die Jüngsten prämiert. Alle Wagemutigen erhalten von der Kurverwaltung eine Urkunde. 2020 startet die Kurverwaltung einen neuen Versuch, den Rekord mit 379 Neujahrsbadenden zu schlagen.

Das Neujahrsbaden ist auch immer ein Kostümfest. Foto: Kurverwaltung Boltenhagen

Anmeldungen werden am 1. Januar ab 11 Uhr bei Musik und guter Laune im Zelt am Strand von der Kurverwaltung angenommen.

PARTYS ZUM JAHRESWECHSEL

Zuvor, rund um den Jahreswechsel, wartet das Ostseebad Boltenhagen für alle kleinen und großen Gäste zudem mit einem abwechslungsreichen Programm aus Wintermarkt und diversen Partys auf.

Boltenhagen feiert den Jahreswechsel mit viel Musik und Spaß, egal ob am Strand oder im Partyzelt. Vom 20. Dezember bis zum 4. Januar lädt der Geruch von Glühwein und süßen Leckereien zu einem Besuch auf dem Boltenhagener Wintermarkt ein.

Die 2000er sind am 30. Dezember zurück: Ab 18 Uhr heizen der DJ Quicksilver und die Band Sylver den Partygästen ein.

Bei einer bunten Kinder-Silvesterparty am 31. Dezember ab 13 Uhr starten die jungen Besucher in den letzten Tag des Jahres. Diese findet in einem Zelt direkt am Strand statt und endet um 17 Uhr mit einem Feuerwerk.

Bei der großen Silvesterparty im Partyzelt feiern die Gäste ab 19 Uhr mit der Partyband Fiasko ins neue Jahr. Der Eintritt ist frei. ■

www.boltenhagen.de

DOC aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA

Foto: xxxxx, Adobe Stock

IMPFEN IST FAMILIENSACHE

Kampagne „MV impft – gemeinsam Verantwortung übernehmen“ wirbt für wirksamen Schutz

Die Virusgrippe ist eine ernsthafte Krankheit – Grund genug, sich mit einer Impfung zu schützen. Dafür ist jetzt ein geeigneter Zeitpunkt, denn geimpft wird einmal jährlich vor der Grippesaison. Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschafts- und Gesundheitsminister Harry Glawe betont: „Bis Ende November ist die günstigste Zeit, sich gegen Influenza impfen zu lassen. Wer sich selber durch das Impfen schützt, schützt auch andere.“

Überall dort, wo Menschen in Kontakt kommen, wird die Übertragung von Infektionskrankheiten begünstigt. Die Grippeimpfung schützt auch Personen, die ein erhöhtes Risiko haben, sich anzustecken, weil sie mit vielen Menschen Kontakt haben. Chronisch Kranken, Menschen über 60 und Schwangeren wird die Impfung ebenfalls empfohlen.

Um über die Wichtigkeit des Impfens zu informieren und weiter aufzuklären, hat das Gesundheitsministerium gemeinsam mit dem Landesamt für Gesundheit und Soziales die Impfkampagne „MV impft – gemeinsam Verantwortung übernehmen“ gestartet. Ziel ist es, das Thema Impfen wieder stärker in den Blickpunkt der Bevölkerung zu rücken. Impfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten präventiven Maßnahmen, die in der Medizin zur Verfügung stehen. Besonders wichtig sind die Basisimpfungen im Kindes- und Jugendalter und später die sogenannten Auffrischimpfungen, um lebenslang einen Schutz zu haben.

Eine Impfung ist schnell erledigt. Foto: Adam Gregor, Adobe Stock

Online unter www.mv-impft.de gibt es zielgruppenspezifische Informationen: für Eltern und Kinder, junge Erwachsene und Senioren. Interessierte erfahren hier die Termine von Impfsprechstunden und Aktionstagen sowie eine Liste der empfohlenen Impfungen.

Mit den Krankenkassen hat Mecklenburg-Vorpommern seit Jahren eine Impfvereinbarung, nach der Kosten für die von den Gesundheitsämtern durchgeführten öffentlich empfohlenen Schutzimpfungen gemäß GBA-Schutzimpfungs-Richtlinie erstattet werden. Auf der Basis von Verträgen mit den Gesundheitsämtern bieten auch Betriebsärzte diese Impfungen an. Somit können Betriebsärzte nicht nur bei ihren Beschäftigten den Impfschutz kontrollieren sondern auch fehlende Schutzimpfungen nachholen.

www.mv-impft.de

FÜR HEBAMMEN

Der nächste berufsbegleitende Qualifizierungsdurchgang zur Familienhebamme und zur Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin beginnt im Januar 2020. Die Landesfachstelle Familienhebammen in Mecklenburg-Vorpommern stellt unter der Adresse www.familienhebammen-in-mv.de alle wichtigen Informationen zur Verfügung und wirbt um die Anmeldungen weiterer Hebammen sowie Kinderkranken- und Gesundheitspfleger/-innen in unserem Land. Die Qualifizierung wird durch das Land und das Bundesfamilienministeriums finanziert.

ZAHNVORSORGE: MV AUF PLATZ VIER

Altersgruppe der 21- bis 30-Jährigen ist am nachlässigsten

Die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern sind bei der Zahnvorsorge bundesweit auf Platz vier. Laut einer einer Auswertung der Kaufmännische Krankenkasse (KKH) anlässlich der Monate der Zahngesundheit waren im Jahr 2018 knapp 64 Prozent der Versicherten in MV einmal im Jahr beim Zahnarzt. Bei der Vorsorge gibt es deutliche regionale Unterschiede. Danach sind die Versicherten in den westlichen Bundesländern bei der Kontrolle nachlässiger als die in den östlichen; die größten „Zahnarzt-Muffel“ leben in Hamburg.

Unter den Erwachsenen sind die 21- bis 30-Jährigen am nachlässigsten. Von ihnen ging 2018 in Mecklenburg-Vorpommern nur die Hälfte zur Prophylaxe. In dieser Altersgruppe ist die Bereitschaft zur Zahnvorsorge auch mit am stärksten gesunken: von 2013 auf 2018 um mehr als sieben Prozent. „Insgesamt ist das keine gute Entwicklung“, sagt Sandra Kaps vom KKH-Serviceteam in Schwerin. „Denn wenn Probleme rechtzeitig erkannt werden, verhindert das oft schmerzhafte, langwierige Behandlungen und im schlimmsten Fall einen Zahnverlust.“

DIE RICHTIGEN MITTEL GEGEN DEKUBITUS UND SPORTVERLETZUNGEN

Kowsky lädt ein zu Informationsveranstaltungen am 20. November und am 4. Dezember

Sportliche Betätigung ist wichtig und macht Spaß. Kowsky-Mitarbeiter Torsten Lindig spielt zum Beispiel regelmäßig Badminton. Fotos: Kowsky

Sitzkissen können das gefürchtete Wundsitzen verhindern.

Wundliegen, Wundsitzen – vor allem Senioren und Kranke, die bedürftig sind und sich kaum bewegen können, leiden häufig an Druckgeschwüren. Dekubitus lautet der medizinische Name. Schwester Susanne vom Sanitätshaus Kowsky erläutert: „Einem gesunden Menschen kann das nicht passieren, denn er ändert, vor allem beim Schlafen, ständig seine Position. Doch bei denen, die sich zu wenig bewegen, entstehen derlei Wunden schnell an Stellen, wo sich Knochen direkt unter der Haut befinden, also Steißbein, Fersen, Hüfte, Schulterblätter, Ellenbogen …“

Wichtig ist, dass es erst gar nicht zum Wundliegen oder Wundsitzen, beispielsweise im Rollstuhl, kommt. Denn derartige Hautverletzungen sind äußerst schmerzhaft und heilen meist nur sehr langsam ab. Druckgeschwüre sind sozusagen das Schreckgespenst der Pflegenden – ganz gleich ob in der Einrichtung oder zu Hause.“

Doch was ist zu tun? Hilfreiche Antworten finden Pflegekräfte, Mitarbeiter von Arztpraxen, betreuende Angehörige und alle an diesem Thema Interessierte bei der großen Kowsky-Infoveranstaltung am 20. November. Unter dem Motto „Wundversorgung und druckentlastendes Sitzen und Liegen“ geht es im Bildungs- und Technologiezentrum in der Werkstraße in Schwerin Süd von 11 bis 17 Uhr zur Sache.

Gezeigt werden Sitzkissen, Matratzen und Lagerungshilfsmittel, die ein Wundliegen erfolgreich verhindern. „Außerdem können die Teilnehmer Wundauflagen aus verschiedensten Materialien anschauen und befühlen“, sagt Schwester Susanne. „Um 14 Uhr haben wir dann eine Wundauflagenspezialistin zu Gast, die sich besonders dem Thema Wundversorgung widmen wird.“ Ein Ansprechpartner einer Firma, die sich auf hochwertige Sitzkissen und Auflagen zur Vorbeugung und Therapie von Druckleiden spezialisiert hat, ist ebenfalls vor Ort und wird Fragen beantworten. Auch die Übernahme der Kosten durch verschiedene Kostenträger ist Thema dieses Tages.

„Wichtig ist nur, dass sich Interessierte für den Vortrag bitte vorher bei uns im Sanitätshaus Kowsky anmelden. Bei der letzten derartigen Veranstaltung wurden wir von den vielen Teilnehmern überrannt. Wir möchten aber, dass alle ihren Sitzplatz bekommen und in Ruhe den interessanten Anregungen der Referentin lauschen können“, sagt Schwester Susanne abschließend.

SPORTVERLETZUNGEN VORBEUGEN

Sport ist Mord sagen die einen. Sport macht Mordsspaß die anderen. Kowsky-Mitarbeiter Torsten Lindig zählt sich zu den letzteren. Mehrmals die Woche spielt er Badminton. Er hält sich durch Sport beweglich und fühlt sich auf Arbeit und in der Freizeit ausgeglichen und energiegeladen. Dennoch weiß der Orthopädietechnikmeister was zu tun ist, wenn es zu Verletzungen kommt, beispielsweise im Knöchelbereich: „Dann greift das Pech-Schema. Heißt: Pause einlegen, Kühlen, Kompression rauf, damit die Schwellung von vornherein klein gehalten wird und das verletzte Körperteil hochlegen.“

Wer sich mit Torsten Lindig ausführlicher über Sportvorsorge und Sportverletzungen austauschen will, der ist am 4. Dezember ins Sanitätshaus Kowsky eingeladen. „Vom Tennisarm bis zum Läuferknie“ heißt die Veranstaltung, bei der sich von 9 bis 18 Uhr alles um das Thema Sportverletzungen dreht. Betroffen sind bekanntlich am ehesten das Sprunggelenk, Rücken, Knie, Achillessehne, Meniskus, Muskeln, Gelenke.

Torsten Lindig gibt Rat, was zu tun ist und wie man durch Aufwärmen, der richtigen Kleidung und Schuheinlagen Verletzungen vorbeugen kann. Er greift auch die bevorstehende Skisaison auf. Denjenigen, die sich Verletzungen zugezogen haben, zeigt er, welche Erleichterungen Bandagen und Orthesen bringen.

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY
Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim
Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 0 38 71 / 26 58 32

HYGIENE:
Mehr als Sauberkeit

Ariane Mehlandt ist frischgebackene Hygienefachkraft im MEDICLIN Krankenhaus am Crivitzer See. Im Interview erzählt sie, was ihre Aufgaben sind und warum sie sich zu dieser Weiterbildung entschlossen hat.

Was sind die Hauptaufgaben einer Hygienefachkraft?

Hygienefachkräfte überwachen, in enger Zusammenarbeit mit den hygienebeauftragten Pflegekräften der Stationen und hygienebeauftragten Ärzten und Ärztinnen sowie eines Krankenhaushygienikers die hygienerelevanten Abläufe in der Diagnostik, Therapie und Pflege. Ich führe Begehungen in den einzelnen Bereichen durch und erstelle zusammen mit unserer Hygienekommission im Haus Hygiene-, Reinigungs- und Desinfektionspläne. Das Erfassen und Bewerten von auftretenden nosokomialen Infektionen sowie von Erregern mit bestimmten Resistenzen ist ein wichtiger Bestandteil der Krankenhaushygiene: Um die Ursachen zu klären, frühzeitig zu erkennen und eine weitere Ausbreitung zu verhindern, auch in Zusammenarbeit mit Behörden. Eine weitere wichtige Aufgabe besteht darin, Mitarbeitern bereichsspezifisch zu Hygienefragen beratend zur Seite zu stehen und Mitarbeiterschulungen durchzuführen oder zu organisieren.

Wurde Ihnen die Stelle angeboten oder haben Sie sich beworben?

Mein Wunsch war es, mich weiterzuentwickeln. Da meine Kinder aus dem Gröbsten raus waren, wollte ich gerade eine Anfrage auf eine berufliche Weiterbildung zur Stationsleitung stellen. Dann kam ich zum Nachtdienst und es war die Stellenausschreibung zur Weiterbildung als Hygienefachkraft und die Übernahme der Position an der Pinnwand. Ich habe mich dann sofort intensiv eingelesen, was die Ausbildung alles umfasst und was mein Aufgabenbereich wäre. Danach war ich entschlossen und habe gleich, nach Absprache mit der Familie, die Bewerbungsunterlagen eingereicht.

Wie war die Ausbildung zur Hygienefachkraft?

Es ist eine sehr umfangreiche Fortbildung – der Bereich Hygiene gewinnt im Krankenhausbereich immer mehr an Bedeutung. Ich habe meine Weiterbildung im Institut für Hygiene und Umwelt in Hamburg absolviert und erfolgreich am 24.10.2019 abgeschlossen. Die Weiterbildung von 2017 bis 2019 und umfasste insgesamt 720 Stunden Theorie in den Fachbereichen Mikrobiologie, Krankenhaushygiene, Krankenhaustechnik und Betriebsorganisation sowie Lebensmittelhygiene. Außerdem müssen Auszubildende 30 Wochen Praktikumseinsätze in verschiedenen Bereichen absolvieren.

Was ist in der Arbeit als Hygienefachkraft noch wichtig?

Als Hygienefachkraft benötige ich die gute Mit- und Zusammenarbeit von allen Mitarbeiten in unserem Haus. Sie arbeiten an der Basis und geben mir Informationen und unterstützen mich bei der Aufklärungsarbeit, setzen Empfehlungen der Hygienekommission um. Deshalb ist mir ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander mit allen Kollegen, von der Pflege bis hin zu den Reinigungskräften, sehr wichtig.

Wie hat MEDICLIN Sie während der Ausbildung unterstützt?

Ich wurde durch alle Mitarbeiter und durch die Kaufmännische Direktion des MEDICLIN Krankenhauses am Crivitzer See in den zwei Jahren sehr unterstützt. Ich musste mich parallel zu meiner Weiterbildung direkt in mein neues Aufgabengebiet Hygiene einarbeiten, um diesen Bereich schon bestmöglich zu betreuen. Es war nicht immer leicht, da ich durch die Weiterbildung auch viel unterwegs war. Aber die großartige Unterstützung meiner Kollegen und meiner Familie hat vieles leichter gemacht und die Zeit verging wie im Flug. Nun freue ich mich sehr darauf, mich komplett auf mein Aufgabengebiet Hygiene in unserem Haus konzentrieren zu können und die Arbeit als Hygienefachkraft anzunehmen!

MEDICLIN Krankenhaus am Crivitzer See
Amtsstraße 1, 19089 Crivitz
Telefon 0 38 63 520-0, Telefax 0 38 63 520-158
info.crivitzer-see@mediclin.de
www.krankenhaus-am-crivitzer-see.de

MEDICLIN
KRANKENHAUS
AM CRIVITZER SEE

DAS FLAIR GENIESSEN

Ein Markt für die Seele soll es sein, der Kindheitsträume weckt und im Trubel der Weihnachtszeit eine kleine Auszeit verspricht. Musiker laden zum Zuhören ein und Hofleute in historischen Kostümen flanieren über das Pflaster. Zeit, das Flair zu genießen, ist bis zum 22. Dezember täglich von 11 bis 21 Uhr.

GEMEINSAM WIRD ES SCHÖN

Viele tragen dazu bei, dass es schön wird: der Landtag und der Schlossverein, Künstler, Handwerker und Gastronomen, die Schlosskirche und das Schlossmuseum. Erwachsene zahlen zwei Euro Eintritt, für Kinder und Jugendliche unter 18 ist der Eintritt frei.

SCHLOSSTALER SCHENKEN

Mit Schlosstalern lässt sich das Erlebnis „Höfische Weihnacht“ auch verschenken. Ein Schlosstaler entspricht einem Euro. Mit einem Beutel Schlosstaler kann man Freunden, Kollegen, Mitarbeitern und Nachbarn zum Jahresende danke sagen und eine Geschenkidee zum Nikolaustag ist es außerdem. Die „Weihnachtsmarkt-Währung“ ist an den Gastronomie-Ständen gültig, erhältlich sind Schlosstaler per Mail ds@buero-vip.de oder Telefon 0385 - 63 83 270, Ansprechpartnerin ist Diana Schilling

STIMMUNGSVOLL FEIERN

Einmal mit allen Kollegen auf dem Weihnachtsmarkt feiern – das klingt nach einer guten Idee. Doch was tun, wenn nicht alle um einen Stehtisch passen? Deshalb gibt es die Möglichkeit, einen Tisch im Zelt vorzubestellen und dann mit dem gesamten Team anzurücken. Bestellungen werden unter der Telefonnummer 0385 - 63 83 270 entgegengenommen, Ansprechpartnerin ist Diana Schilling. Das Wochenende ist von diesem Angebot ausgenommen.

HÖFISCHE WEIHNACHT LOCKT

Auszeit im Adventstrubel

Musik aus der Posaune, Lichter, der Duft nach Lebkuchen und natürlich Schnee: So waren sie, die Weihnachtsmärkte der Kindheit, zumindest in der Erinnerung. Wenn dann ab dem 13. Dezember der Innenhof des Schweriner Schlosses zur „Höfischen Weihnacht“ eingeladen wird, lässt sich nur das Flockengestöber nicht garantieren. Alles andere wird es geben: die Lichter, die Musik, die Düfte.

ROMANTISCHER ORT

Zum ersten Mal verwandelt sich der wunderbare Ort im Herzen des Schlosses in einen romantischen Weihnachtsmarkt. Geschützt von den stimmungsvoll beleuchteten Schlossmauern können Besucher durch das Rund bummeln, hier einen Happen vom Kaiserschmarrn und dort eine italienische Spezialität kosten, an Punsch und heißem Apfelsaft nippen und sicher das eine oder andere Geschenk finden. Untermal wird das vorweihnachtliche Ambiente von festlichen Klängen ■

Weihnachtliche Atmosphäre im Innenhof des Schlosses Foto: inMV

WEIHNACHTEN **BEI HOFE**

Sonderführungen durch das Schlossmuseum

Bei schönem Winterwetter kann ein Bummel ums Schloss einen schönen Tag noch schöner machen. Das Gleiche gilt für einen Besuch in den prunkvollen Räumen der Großherzöge von Mecklenburg-Schwerin. „Weihnachten bei Hofe“ heißt es bei den Sonderführungen, zu denen das Schlossmuseum an den Adventswochenenden und Weihnachtsfeiertagen einlädt. Dann erfahren Gäste, wie das Fest im Schloss gefeiert wurde, was auf den Tisch kam und welche Geschenke es gab.
Eine interessente und teils heitere Reise in die Geschichte nicht nur für historisch Interessierte. Die Führungen beginnen jeweils um die Mittagszeit (siehe Terminübersicht). ■

TERMINE DER FÜHRUNGEN

14. Dezember, 11.30 & 13.30 Uhr
15. Dezember, 11.30 & 13.30 Uhr
21. Dezember, 11.30 & 13.30 Uhr
22. Dezember, 11.30 & 13.30 Uhr
25. Dezember, 11.30 & 13.30 Uhr
26. Dezember, 11.30 & 13.30 Uhr

PORCHETTA – EINE ITALIENISCHE SPEZIALITÄT

Wenn es draußen kalt ist, darf es auf dem Teller deftig sein. Der Schweriner Gastronom Antonio Lecce wird deshalb für die „Höfische Weihnacht“ eine Spezialität aus seiner Heimat zubereiten: Porchetta, gerollter Braten vom Wild- oder Hausschwein, gefüllt mit Kräutern und knusprig geröstet. In Scheiben geschnitten und im Panino auf Ruccolabett serviert, ein saftiges Vergnügen. Für Vegetarier wird es übrigens alternativ Panini mit Grillgemüse geben.

KULINARISCHES

Gute Produkte mit Freundlichkeit und Spaß anbieten – das steht beim Würstchenfahrrad an oberster Stelle. Egal, ob mild oder lieber etwas schärfer, die Currywurst wird mit hausgemachter Currysoße oder einer dezenten Chilinote serviert. Dazu gibt es Brötchenvariationen oder die traditionellen Pommes. Wer Käse liebt, wird das typische Gericht aus den Alpen lieben, bei dem langsam geschmolzener Käse von einem Raclette-Käselaib geschabt und zusammen mit Cornichons gereicht wird. Als süßes i-Tüpfelchen gibt es Kaiserschmarrn – die leckere österreichische Süßspeise, die schon das Lieblingsessen der Kaiserin Elisabeth war. Ein Genuss traditionell mit Rosinen und Puderzucker oder Apfelmus.

SPASS FÜR KINDER UND MUSIK

Zu einem gelungenen Weihnachtsmarkt zählt auch die passende musikalische Umrahmung. Die Höfische Weihnacht wird hier unterstützt von den Schweriner Musikschulen Konservatorium und Ataraxia. Zudem treten jeden Tag um 17 Uhr und 19.30 Uhr Künstler aus Schwerin und Umgebung auf. Das Programm für die jüngsten Besucher startet täglich um 15 Uhr. Auf die Mädchen und Jungen warten vielerlei Überraschungen.

NATURTALENTE PER PLAKAT GESUCHT

Schwerin wirbt in Nordrhein-Westfalen für das Arbeiten in der „Lebenshauptstadt“

Mit einer groß angelegten Plakataktion stellt sich Schwerin seit Ende Oktober in Nordrhein-Westfalen als Standort zum Leben und Arbeiten vor: Unter dem Motto „Naturtalente gesucht! Arbeiten in Schwerin“ machen die Plakate in den Innenstädten Nordrhein-Westfalens auf Jobangebote in der Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns aufmerksam. Die Werbeaktion läuft auch an Universitäts- und Hochschulstandorten wie Bielefeld, Dortmund und Duisburg.

Die Gesichter der Kampagne sind vier Schweriner aus den vom Fachkräftemangel besonders betroffenen Bereichen Informationstechnik, Pflege, Gastronomie und Mechatronik. Onlinewerbung ergänzt die Plakatierung. Die persönlichen Geschichten der Protagonisten werden online weiter erzählt – unter www.lebenshauptstadt.de und auf den Social-Media-Kanälen der Lebenshauptstadt.

Die vier Motive zeigen Männer und Frauen, die gern in Schwerin leben und arbeiten und das mit ihren Geschichten auch zeigen. Gestartet wurde die Plakataktion mit den ersten beiden Protagonisten aus den Bereichen IT und Pflege. Im März 2020 geht die Kampagne mit Gastronomie und Mechatronik in die Verlängerung. Auf den Social-Media-Kanälen der Lebenshauptstadt laufen in den Zeiträumen der Plakatierung zusätzliche Anzeigen und Storys. Unternehmen haben die Möglichkeit, sich ganz einfach an der Fachkräftekampagne der Lebenshauptstadt zu beteiligen und diese für sich zu nutzen. Unter dem Hashtag #ArbeitenInSchwerin, der auch über die Plakate beworben wird, können sich die Firmen mit Jobangeboten als Arbeitgeber vorstellen.

Die Landeshauptstadt Schwerin wirbt gemeinsam mit der Stadtmarketing-Gesellschaft und der Marketinginitiative der Wirtschaft – Region Schwerin für den Lebens- und Arbeitsstandort Schwerin. Die Kooperation tritt damit unter anderem dem Fachkräftemangel mit gezielten Marketingmaßnahmen unter dem Kampagnendach „Lebenshauptstadt Schwerin“ entgegen. Mit dem Werbeslogan „Mach dich glücklich!“ sind bereits im Frühjahr und Herbst 2018 zwei Plakat- und Social-Media-Kampagnen gelaufen.

Nach den bereits erfolgten Plakatierungen auf Megalight-Flächen der Ströer-Gruppe folgt nun eine Fachkräftekampagne auf Citylight-Anlagen in den Innenstädten im Raum Nordrhein-Westfalen. Das Plakatmotiv wurde im Auftrag der Arbeitsgruppe Standortmarketing von der Agentur frauweding entwickelt. Mit der Aufforderung „Naturtalente gesucht!“ sollen die Plakate auf Jobangebote in der Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns aufmerksam machen. ■

www.lebenshauptstadt.de

EIN NEUES **RIESENWERBEBANNER**

Der 30. Geburtstag unseres Landes im Mittelpunkt des Landesmarketings

Das neue Großwerbebanner am Parkhaus am Schloss misst 22 mal 12 Meter und ist damit eines der größten seiner Art in ganz Mecklenburg-Vorpommern. Am 8. November wurde es vom Landesmarketing MV in Anwesenheit von Dr. Heiko Geue, dem Chef der Staatskanzlei, enthüllt. Das Banner weist auf den 30. Geburtstag unseres Bundeslandes hin – MV feiert 2020 dreißig Jahre erfolgreiche Landesentwicklung.

Das Landesmarketing MV widmet dem runden Jubiläum des Landes im Internet eine Themenseite mit Rückblicken, Einblicken und Ausblicken unter www.30jahremv.de. Zudem wurde das temporäre Landessignet „MV tut gut." mit dem Zusatz „30 Jahre" entwickelt. Unter dem Hashtag #gemeinsam30 können Aktionen, Veranstaltungen und Beiträge rund um den 30. Geburtstag in den Sozialen Medien gepostet und gefunden werden. ■

www.30jahremv.de

Dr. Heiko Geue (l.), Chef der Staatskanzlei, und Landesmarketingleiter Peter Kranz vor dem Riesenbanner Foto: S. Krieg

SMART CITY UND **SMART INDUSTRY**

Der erste landesweite Digitalkongress NØRD fand auch in Wismar statt

Prof. Dr.-Ing. Matthias Wißotzki (l.) ist einer der NØRD-Protagonisten.

Netzwerkgespräche gehörten auch zum Programm. Fotos: büro v.i.p.

NØRD, der erste Digitalkongress der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern, befasste sich mit allen Themen der digitalen Transformation in unserem Land. Er fand parallel in fünf Städten statt, unter anderem in Wismar. In der Hochschule ging es am 7. November um diese Themen: Wie können Städte durch neue Technologien innovativer werden und das Leben vereinfachen? Und was hat dies mit Smart Industry zu tun?

Am starken Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Wismar wurden in diesem Zusammenhang Smart City und Smart Industry gemeinsam thematisiert. Machine Learning, KI, Robotik, Virtual Reality oder Datenmodelle zur Simulation von digitalen Zwillingen haben längst Einzug in die Industrie genommen. Beim Kongress wurde dies deutlich.

Wie stellen sich auf diese Entwicklungen die Unternehmen ein? Was macht einen digitalen Unternehmer dann aus? Auch diese Punkte wurden bei der gut besuchten NØRD in der Hansestadt Wismar diskutiert. ■

www.digitalesmv.de

DIE **KALTE JAHRESZEIT** MIT WERBEGES

Wünschen Sie Ihren (potentiellen) Kunden und Geschäftspartnern Glück zum Jahreswechsel!

Wenn ein Jahr sich dem Ende zuneigt, dann ist das immer eine besondere Angelegenheit. Wirklich viel ändert sich eigentlich nicht, bis auf, dass man sich anfangs vielleicht ab und an in der Jahreszahl vertut. Zwölf Monate schaffen halt Gewohnheit. Dennoch sind es gerade die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr, die uns als etwas Besonderes erscheinen. Die Stimmung ist feierlich, das Leben entschleunigt, die Menschen glücklich. Eine gute Gelegenheit, sich bei Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern zu bedanken.

Mit den entsprechenden Werbemitteln lässt sich das leicht umsetzen. Denn damit verbinden Sie zum einen beste Wünsche für das kommende Geschäftsjahr, zum anderen wecken Sie durch diese Geste Sympathie, die Ihnen die Zusammenarbeit im weiteren Jahr erleichtert. In unseren Online-Katalogen unter www.werbe-mittel-katalog.de finden Sie dazu eine große Auswahl. Gern beraten wir Sie aber auch persönlich.

Wie bei den Weihnachtspräsenten sollten Sie auch bei den Werbegeschenken zu Silvester eine gute und sorgfältige Auswahl treffen, die sich von den vielen Werbemitteln anderer Unternehmen abhebt und den Leuten damit positiv und mit Eindruck im Gedächtnis bleibt.

TEETASSE

Winterzeit ist auch immer Teezeit. Wenn es draußen kalt und ungemütlich ist, geht doch nichts über eine warme Tasse Tee in den eigenen vier Wänden. Aber auch bei frostiger Stimmung im Büro oder bei unentspannten Besprechungen eignet sich am besten zum Beruhigen der Gemüter ein frisch gebrühter heißer Tee. Sie werden sehen: Die Lage entspannt sich; umgehend nach dem Genuss des warmen Getränks ist auch wieder ein ruhiges und sachliches Gespräch möglich. Nutzen Sie den Jahresanfang und drücken Sie diesem wohltuenden Moment Ihren persönlichen Stempel auf. Was liegt also näher, als Tee als Werbegeschenk einzusetzen.

SEKT-/ WEINKÜHLER

Doch lieber was Kühleres? Wie wäre es dann mit einer leckeren Flasche Sekt? Auf das neue Jahr muss schließlich angestoßen werden, und durch hochwertige Werbeartikel wird dieser Augenblick garantiert gelingen. Der Sekt schmeckt aber nur, wenn er auch die richtige Temperatur hat. Unser Sektkühler wird deshalb als

BLICK IN DIE **ZUKUNFT**

Wachsgieß-Set als heißes Werbegeschenk

Wachsgießen ist ein traditionelles Ritual, das häufig vor allem in der Silvester- und Neujahrszeit abgehalten wird. Das über einer Kerze erhitzte, flüssige Wachs wird in eine Schale mit kaltem Wasser gegossen und erstarrt darin zu einer neuen Form. Anhand dieser werden anschließend augenzwinkernd zukünftige Ereignisse vorausgesagt. Ein sehr amüsanter Spaß für gesellige Abendstunden. Entspechend werden Wachsgieß-Sets auch sehr gern als Werbegeschenk genutzt.

DIE WELT IM KLEINEN

Schneekugeln mit Werbeaufdruck

Viele Menschen finden Schneekugeln faszinierend. Begeistert betrachten sie die Miniaturszene in der Kugel und wie der Schnee langsam sinkt. Als „perfekte Welt im Kleinen“ eignet sich eine Schneekugel besonders gut als individueller Werbeartikel nicht nur zu Weihnachten. Ein schönes Geschenk übrigens besonders für Freunde des Filmklassikers „Citizen Kane“.

EIN JAHR PRÄSENT

Stilvoller Kalender für 2019

Werbekalender mit Logo präsentieren Ihre Werbebotschaft ein ganzes Jahr lang. Wird dieser Kalender 2019 mit Logo richtig platziert, so ist dieser ständig im Fokus, da jeder Mensch täglich auf den Kalender schaut. Spätestens wenn man einen Termin überprüfen muss, erzielt dieses Werbemittel den gewünschten Effekt. Ob als reiner Kalender oder kombiniert zum Beispiel mit einem Notizhalter ein praktisches Geschenk für Kunden, Mitarbeiter und Partner!

GUT **VORBEREITET**

Wetterstation zum Mitnehmen

Wer den Wetterbericht am Vortag geschaut hat, ist meist am nächsten Tag im Vorteil. Und wer diesen regelmäßig verpasst, dem können Wetterstationen nützlich sein. Helfen Sie Ihren Kunden, auf jedes Wetter vorbereitet zu sein – mit Wetterstationen als Werbemittel. Gleichzeitig echte Alleskönner: Wetterstationen sind ansprechende Werbegeschenke für eine große Zielgruppe.

CHENKEN **SCHÖNER MACHEN**

Werbegeschenk immer eine gute Figur machen. So kommt er zu jedem schönen Event zum Einsatz und schon allein deshalb wird er sein Werbeziel nicht verfehlen.

ANTISTRESSBALL

Advent, Advent, ein Streit entbrennt. Für viele Menschen stellt die Endjahreszeit mit Weihnachten die stressigste Zeit des Jahres dar. Sorgen Sie für Spaß statt Stress mit den Antistressbällen, zum Beispiel in Schneemannform. Einfach den Ball in die Hand nehmen, ein paar Minuten drücken, und schon ist der Puls wieder da, wo er hingehört. Was für eine positive Wirkung, wenn Sie diesen Artikel auch noch mit Ihrem Logo bedrucken! So gelangen Ihre Kunden, Mitarbeiter und Partner garantiert stressfrei ins neue Jahr!

SPARSCHWEIN

Natürlich hoffen alle Kunden und Geschäftspartner darauf, dass das neue Jahr für schöne Momente sorgt. Glück gehört dafür oftmals dazu, und diesem kann durch bestimmte Werbegeschenke auf die Sprünge geholfen werden, zum Beispiel durch ein Sparschwein. Das Schwein gilt schon seit früher Zeit als Glücksbringer und als Spardose soll es Geldsegen und Reichtum bescheren. Damit ist das Sparschwein das perfekte Werbegeschenk zum Jahresbeginn. Durch den regelmäßigen Einsatz dieses Gebrauchsgegenstandes verfügt ein mit einem Firmenlogo oder -slogan bedrucktes Sparschwein über ein hohes Wirkungspotential. ■

Kontaktieren Sie uns, wir helfen gern weiter!

büro v.i.p.®
veranstaltungen - internet - projekte

Wismarsche Straße 170
19053 Schwerin

Tel: 0385 - 6383270
Mail: gutentag@buero-vip.de
www.buero-vip.de
www.werbe-mittel-katalog.de

GLÜCK GEHABT

Klee wachsen lassen

Eine Besonderheit zu Neujahr und Silvester ist, dass die Artikel eine große Reichweite haben. Eine kleine Glücksklee-Pflanze als Werbeartikel wird von den meisten Adressaten gerne genommen und in der Wohnung aufgestellt. Mit einem raffinierten Druck lässt sich auf diese Weise die Werbebotschaft für einen längeren Zeitraum dezent präsentieren. Als positiver Nebeneffekt werden auch Gäste und andere Familienmitglieder auf das kleine Präsent aufmerksam. Im Idealfall ist es sogar Auslöser für ein Gespräch über das interessante Angebot des Werbenden.

HEISSE FLASCHE

Halten Sie sich Ihre Kunden warm

Aufwärmen und entspannen: Die Wärmflasche mit Bezug im roten Norweger-Look bringt Wärme an kalten Wintertagen und in jede Geschäftsbeziehung. Und auch über die Winterzeit hinaus ist die Wärmflasche ein Gebrauchsgegenstand mit großer Alltagstauglichkeit. Ihre individuelle Werbebotschaft ist perfekt auf einer angehefteten Karte platziert.

FLÜSSIGES **NASCHWERK**

Schokoladenfondue für Genießer

Süße Leckereien und Naschwerk tun der Seele gut – gerade in der kalten Jahreszeit, wenn man es sich in der Stube gemütlich macht. Ein Schokoladenfondue bietet sich dazu hervorragend an, da es neben dem süßen Genuss auch von innen wärmt – eine Wohltat in der kalten Jahreszeit. Ihre Werbung kann auf dem Porzellanwärmer angebracht werden und sorgt sicherlich nur für positive Empfindungen.

HEIMELIGES **FLACKERN**

Kerzen bringen Gemütlichkeit in die Stube

Kerzen und Teelichter sind in der Winterzeit beliebte Dekorationsartikel. Und auch als Werbeartikel sind Kerzen immer häufiger gefragt, da sie sehr ansprechend wirken. Dadurch, dass wohl jeder gerne heimelig brennende Kerzen betrachtet, bleibt der Werbeaufdruck den Kunden ganz sicher im Gedächtnis. Wir bieten Kerzen in unterschiedlichsten Formen an: vom Kerzen-Set über Duftkerzen bis hin zu Kerzenhaltern und Teelichtern.

NAHRUNG FÜR **KÖRPER UND SEELE**

Susanne Kramer aus Klein Krams freut sich über Kulturpreis für die „Kramserei“

„Herzrasen kann man nicht mähen“, steht auf einem Schild auf dem Hof. „Nicht jeder muss mich mögen. Es reicht, wenn es die Richtigen tun“, auf einem anderen. Das, was Susanne Kramer in Klein Krams tut, mögen viele Menschen. So viele, dass die 62-Jährige im Oktober mit dem Ludwig-Reinhard-Kulturpreis des Landkreises Ludwigslust-Parchim ausgezeichnet wurde. Zu Herzrasen hat das nicht geführt, wohl aber zu Herzklopfen – und zu einer „großen, großen Freude“.

Am Anfang war das Haus. So beginnt die Geschichte einer Frau Kramer, die nach Klein Krams kommt – und zu einer „Kramserei“. Das Gebäude auf dem 6500 Quadratmeter großen Grund hat mehrere hundert Jahre auf dem Gebälk und gehört zu den ältesten in dem 580 Jahre alten Ort in der Griesen Gegend. Es war auch nicht irgendein Haus, sondern der Hof schlechthin: Dorftanzsaal und Krug, Kolonialwarenladen und später Konsum hatten hier ihre Adresse, nicht zu vergessen der Viehmarkt. Und damit passte es eigentlich auch gar nicht ins Schema, als die Hamburgerin Susanne Kramer und ihr Mann ein kleines Wochenendhäuschen suchten.

Aber „eigentlich“ ist vieles im Leben. Und fuhren beide anfangs nur am Wochenende nach Klein Krams, zog das Paar 2014 ganz hier her. Als Werbe- und Kommunikationsfachfrau kann Susanne Kramer überall arbeiten, wo ein Computer mit Internetanschluss steht. Das ist in der 760-Seelen-Gemeinde Alt-Krenzlin, zu der Klein Krams gehört, nicht anders als in der 1,8-Millionen-Einwohnerstadt Hamburg. Anders ist der Platz zum Ausbreiten: Während in Hamburg auf einem Quadratkilometer im Durchschnitt mehr als 2400 Menschen leben, sind es in Alt-Krenzlin 20. „Und wer hat schon einen Stall, den er nutzen kann, weil er ihn nicht anders nutzen kann?“, sagt Susanne Kramer und lacht ihr ansteckendes Lachen. So spielten die im Haus vorhandenen Möglichkeiten bei der Entstehung von Mecklenburgs kleinstem Kulturzentrum eine große Rolle.

Susanne Kramer, Klein Krams und die „Kramserei“: Das sind viele K – das in der Kultur kommt dazu. Foto: Katja Haescher

Der erwähnte Stall zum Beispiel bietet Raum für Workshops und fürs Kaffeetrinken. Der FilmClub trifft sich hier genauso wie Menschen aus den umliegenden Orten auf ein Stück Torte – warum allein zu Hause backen und löffeln? Im Saal treten renommierte Künstler auf und es wird wieder getanzt.

Susanne Kramer kann sich noch gut an die erste Veranstaltung erinnern. „Wir sind im Februar 2014 mit zwei Lkw hier angekommen und die Möbelpacker haben die Kisten in den Saal geschleppt. Bis Pfingsten mussten wir alles freigeräumt haben, weil Künstler anlässlich von ‘Kunst offen‘ hier ausstellten“, erzählt sie. Unter den Besuchern, die damals kamen, waren viele Kramser, die endlich wieder einen Blick in den Saal werfen wollten.

Das ist jetzt regelmäßig möglich. Am 14. und 15. Dezember lockt zum Beispiel die WeihnachtsKramserei. „Wir scheuen dann keine Mühe, den Saal in ein großes Weihnachtswohnzimmer zu verwandeln“, sagt Susanne Kramer und fügt hinzu: „Wir wollen unsere Besucher in die Kindheit zurückversetzen. Schließlich sind wir hier am Platz der Jugend.“ Eine passende Adresse also für einen Ort der Inspiration und des Austauschs.

Und auch die „Kramserei“ ist nicht ohne Gedankenspiele zu ihrem Namen gekommen. Sicher, Krams spielte eine Rolle und auch der Familienname Kramer. „Ich hatte aber auch den Begriff der Karawanserei im Sinn“, sagt die Inhaberin. Ganz im Sinne dieser Herbergen an Karawanenstraßen gefiel ihr die Idee eines Orts, an dem Menschen Kunst und Essen und Rast, eben etwas für Leib und Seele, finden.

Apropos Essen: Wenn immer wieder sonntags das Café öffnet, hat Susanne Kramer dafür zuvor Süßwerke wie Pina-Colada-Torte, Mohn-Eierschecke und Schneewittchenkuchen gebacken. „Mit großer Leidenschaft“, fügt sie hinzu, mit der sie überhaupt alles tut, was sie tut. Jeder Gast isst und trinkt von einem individuellen Sammeltassenset, von denen sich inzwischen mehr als 100 in der „Kramserei“ angesammelt haben. Diese Liebe zum Detail ist überall spürbar – genauso wie die Absicht, die Menschen ins Gespräch zu bringen. Das ist auch der Grund, warum große Tische im Café stehen: Sie fördern das Zueinander-Setzen.

Und weil Ludwigslust 16 Kilometer entfernt ist und Schwerin 50, kürzt die „Kramserei“ für viele die Wege zu Kultur und Gemeinschaft ab.

Die Qualität und das Niveau des Angebots haben sich nicht nur unter Besuchern herumgesprochen. „Wir können uns vor Bewerbungen von Künstlern kaum retten“, freut sich Susanne Kramer, die mit ihrem Umzug aufs Land zu den eigenen Wurzeln zurückgekehrt ist: Groß geworden ist sie in einem Dorf in Franken.

In Klein Krams haben Einwohner und Nachbarn seit der Eröffnung der „Kramserei“ mehr zu lachen: Satire, Comedy und Kabarett machen einen großen Teil des Programms aus. „Das Leben ist ernst genug, lachend lebt es sich leichter“, ist die engagierte Gründerin überzeugt. Dass es sich lohnt, viel Mühe zu investieren, wussten übrigens auch Susanne Kramers Vorgänger auf dem Hof. 1843 schrieb ein gewisser Johannes Becker einen Sinnspruch in den Balken: „Die mit Thränen säen, werden mit Freuden ernten.“ *Katja Haescher* ■

www.diekramserei.de

DÜFTE, LICHTER UND NOSTALGIE

Weihnachtsmarkt auf der Burg Neustadt-Glewe am 7. und 8. Dezember

Es weihnachtet sehr in Neustadt-Glewe: Am Sonnabend und Sonntag, 7. und 8. Dezember, öffnet sich der Innenhof von Mecklenburgs ältester erhaltener Wehrburg zum historischen Weihnachtsmarkt. Dessen Zauberworte sind Charme, Nostalgie und Besinnlichkeit – geschaffen durch handgemachte Musik, Feuershows, Weihnachtszauberei und Gaukelei.

Und wenn sich am Nachmittag die Dämmerung über die Burg senkt, die Funken in der Feuerschale sprühen und unzählige Lichter an den Buden leuchten, dann hat die schönste Zeit des Jahres begonnen. Auch auf dem Burgvorplatz und im Innern des Gebäudes locken zahlreiche Angebote.

Dazu gehören eine Modelleisenbahn-Ausstellung auf einer Fläche von 150 Quadratmetern und eine Kreativwerkstatt mit einer Vielzahl von Mitmach-Aktionen. Hier können selbstgebastelte Geschenke aus Holz, Ton, Wolle und Speckstein entstehen. Aus Weihnachtstavernen duftet es verführerisch, und natürlich gibt es darüber hinaus jede Menge Geschenkideen zum Fest.

Der Weihnachtsmarkt öffnet am Sonnabend von 11 bis 22 und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Am Sonnabend wird gegen 15.30 Uhr der Riesenstollen aus der Bäckerei Mahnke angeschnitten. Und auch das Weihnachtssingen mit Kita-Kindern hat an beiden Tagen einen festen Platz im Kalender.

Stimmungsvolles Ambiente auf dem Burghof

Fotos: SEB-Fotografie

Kunsthandwerk ist auch dabei.

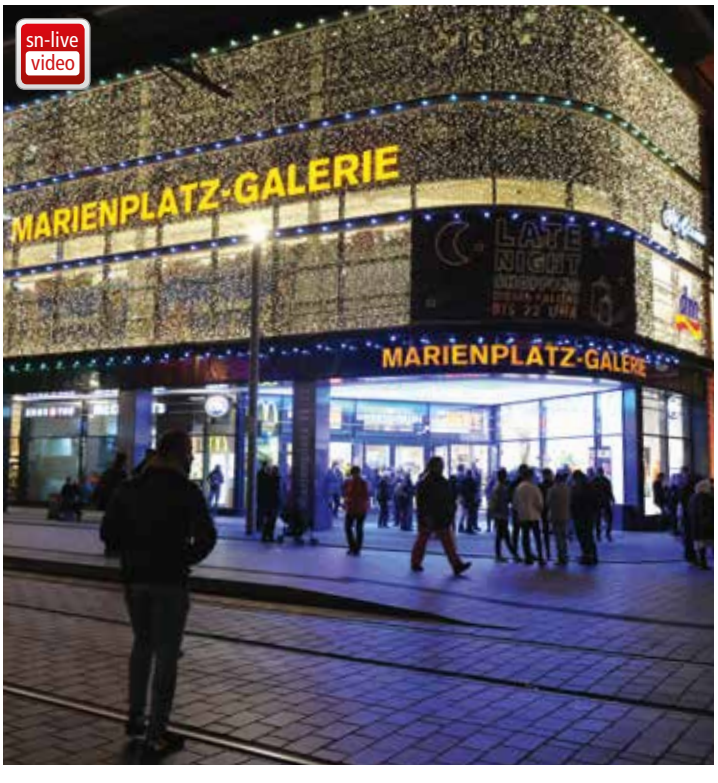
Auf dem Burgvorplatz gibt es zudem an beiden Tagen ein unterhaltsames Programm mit Gaukelei, Musik und vielem mehr. Los geht's hier am Sonnabend um 14 Uhr und am Sonntag um 11.30 Uhr. ■

www.neustadt-glewe.de

WUNDERVOLLE **LICHTERNACHT**

Schweriner Innenstadt am 25. und 26. Oktober auf besondere Weise beleuchtet

Spektakuläre Skulpturen schmückten die gesamte Innenstadt.



In wundervollem Glitzer präsentierte sich die Marienplatz-Galerie nicht nur zur Lichternacht, sondern auch in den kommenden Wochen bis zum Fest.

Eines der beleuchteten Elemente an der Marienplatz-Galerie Fotos: R. Cordes

Auf Initiative der Marienplatz-Galerie fand in diesem Jahr die Schweriner Lichternacht an gleich zwei Tagen hintereinander statt. So war die Innenstadt am 25. und 26. Oktober wundervoll erleuchtet. Auch finanziert wurde die Aktion von dem Shoppingcenter. Am Freitag, 25. Oktober, wurde in der Galerie zudem Glühwein ausgeschenkt und der Erlös in Höhe von 757,40 Euro dem „Wünschewagen“ gespendet.

WIEDER EIN **FESTLICHER START**

In der Marienplatz-Galerie hat die Weihnachtszeit begonnen

Liebevoll zusammengestellter Weihnachtsschmuck

Am 10. November startete die Schweriner Marienplatz-Galerie in die Vorweihnachtszeit – damit wie im vergangenen Jahr als erstes Schweriner Einkaufszentrum. Um 13 Uhr ging in der bereits geschmückten Galerie die festliche Beleuchtung an.

Die jüngsten Besucher machten auch wieder eifrig von der Gelegenheit Gebrauch, zusammen mit der Gummibärchencrew aus Berlin schöne Weihnachtsdekoration fürs Zuhause zu basteln.

Selbst der Grinch schaute zum Start der Weihnachtszeit in der Marienplatz-Galerie vorbei.

Im Untergeschoss der Marienplatz-Galerie bastelten die Mädchen und Jungen fleißig schöne Dinge für die Adventszeit. Fotos: Rainer Cordes

NÄCHSTE TERMINE *+++ 4. Januar 2020: UFA-Casting +++ 6. Januar bis 19. Februar 2020: Fotoausstellung „Mein Stadtteil –*

SMYTHS TOYS SUPERSTORE · WMF · CUT CONCEPT · DAILY DÖNER · DEPOT · ich liebe es · WONDER FRITTEN · Apollo · majorel · BODYCHECK
meine MARIENPLATZ GALERIE · NEW CIRCLES · KULT · Die Gerüstwelt · Nipponkai · Postbank · vodafone · Ernstings family · CitiThai · Cubus

WEIHNACHTEN KANN KOMMEN

Aktionen und Angebote für die ganze Familie bis zum 21. Dezember in der Marienplatz-Galerie

Auch in diesem Jahr stehen unter anderem Basteln, Kinderschminken, Puppentheater und Weihnachtsmannsprechstunde auf dem Programm. Fotos: Archiv

Nach dem gelungenen Weihnachtsauftakt am 10. November geht es in der Marienplatz-Galerie nun richtig in die Vorweihnachtszeit. Dazu hat die Werbegemeinschaft des Centers wieder ein schönes Programm auf die Beine gestellt. In den vier Wochen vom 25. November bis zum 21. Dezember kommen vor allem die Jüngsten auf ihre Kosten, aber nicht nur die.

Gleich an vier Tagen erfreut Walter Kreft die Mädchen und Jungen mit seinem Mitmach-Puppentheater; vom 28. November bis zum 19. Dezember spielt er donnerstags jeweils um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr. Und wie im vergangenen Jahr lädt die Gummibärchencrew aus Berlin zum Basteln von originellen Adventsdekorationen ein, die dann zu Hause das Zimmer schmücken.

Was gehört unbedingt zum Weihnachtsfest? Natürlich: Geschenke. Wünsche können Kinder bei der Weihnachtsmannsprechstunde, die an vier Sonnabenden stattfindet, direkt beim guten Alten mit dem roten Mantel aufgeben.

Wahrscheinlich benötigt der Weihnachtsmann beim Besorgen der Geschenke etwas Hilfe, da ist es doch ganz praktisch, dass die Marienplatz-Galerie am 1. Dezember, dem 1. Advent, zu einem verkaufsoffenen Sonntag einlädt und dann am 14. Dezember zum beliebten Late-Night-Shopping.

Dies und mehr steht in der festlich geschmückten Galerie bis zu den Feiertagen auf dem Programm. ■

Fantasievolle Figuren sind in der Galerie als Walking Acts unterwegs.

DAS PROGRAMM VOR DEM FEST

Do, 28.11., 5.12., 12.12., 19.12., jeweils 15, 16 und 17 Uhr:
Puppenbühne Walter Kreft
Sa, 30.11., und So, 1.12.,:
Bastelstraße mit der Gummibärchencrew Berlin
Sa, 30.11., 7.12., 14.12., 21.12, jeweils 12 bis 18 Uhr
Kinder-Glitzertattoos
Sa, 30.11., 7.12., 14.12., 21.12, jeweils 13 bis 17 Uhr
Weihnachtsmannsprechstunde
So, 1.12., 13 bis 18 Uhr:
Verkaufsoffener Sonntag
Sa, 7.12., 14.12.
Walking Acts
Sa, 14.12., bis 22 Uhr
Late-Night-Shopping
Sa, 21.12.,
Kinderschminken

- unser Leben – wildes Land “ +++ 22. Februar 2020: „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ mit Ehrenamtsmesse

Deutsche Post · HAARshop · KNAACK · NVS · Sewert Reisen · SHOE 4 YOU · meine MARIENPLATZ GALERIE · dm · Stadtfleischerei Lange · KRESSMANN
CUBE SCHWERIN · C&A · DAK · O2 · PWV Presse Shop · Beauty Nails · BPN · REWE · meine MARIENPLATZ GALERIE

FR 15.11.
„Wie Wismar zu seinem Namen kam“
Vortrag von Dr. Joern-Martin Becker
19 Uhr, Schabbell, Wismar

SA 16.11.
Entenessen
herbstlicher Schmaus
18 Uhr, Kulturscheune Schilde

SA 16.11.
„hinterland“
auch 17.10 und 15.12. (18 bis 21 Uhr), Kunsthandwerkermarkt
10 bis 18 Uhr, Mestlin, Kulturhaus

SA 16.11.
Operetten-Revue
Operettencocktail mit Berliner Witz & Humor
17 Uhr, Neukloster, Gymnasium Am Sonnenkamp

SA 16.11.
Honky Tonk Kneipenfestival
Livemusik in verschiedenen Bars
19 Uhr, Wismar, Altstadt

SA 16.11.
Des Pfarrers Freude und Muttermord Live-Hörspiel 1
Hörspiel auf der Bühne
19.30 Uhr, Junges Staatstheater Parchim

SA 16.11.
Wangeliner Lange Nacht der Lehmöfen
Die Wangeliner öffnen ihre Häuser für Gäste
16 Uhr, Start im Gartencafé in Wangelin

SO 17.11.
Funeralissimo - Konzert
lebendige Hommage an die Trauermusiken der Welt
16 Uhr, Hagenow, Alte Synagoge

DO 21.11.
Rockhaus
Konzert
20 Uhr, Parchim, Irish Pub (am Fischerdamm)

„FUNERALISSIMO“ – DAS **LEBEN** FEIERN

Trauermusik aus verschiedenen Kulturen

„Funeralissimo“ lautet der Titel des Konzerts, das am 17. November um 16 Uhr in die Alte Synagoge in Hagenow lockt. Funerale ist italienisch und bedeutet soviel wie „Bestattung“. Seltsames Thema für ein Konzert? Das könnte man denken. Der Geiger Matthias Well, die Cellistin Maria Well und der Akkordeonist Zdravko Živkovic zeigen aber, dass Leben, Feiern und Tod eng zusammenliegen. Und so ist „Funeralissimo“ eine Hommage an das Leben.

Matthias Well: Thema ernst, Umsetzung fröhlich Foto: D. Odenkirchen

Zuhörer werden an diesem Nachmittag erleben, wie unterschiedlich Kulturen mit Trauer umgehen. Matthias Well zeigt, das Trauermusik nicht nur traurig ist, sondern oft fröhlich und tänzerisch. Während in vielen westlichen Ländern die Musik dem Anlass angepasst wird, spielt man in der jüdischen Musik wie auch in der Musik des Balkan und der Roma oft dieselben Stücke zu verschiedenen Anlässen. Das gewählte Programm hat einen direkten Bezug zum Veranstaltungsort. Matthias Well hat für diesen Anlass eigens Trauerlieder für Violine, Violoncello und Akkordeon umgeschrieben – und sich auch jüdischen Liedern gewidmet. ■

www.museum-hagenow.de

WEIHNACHTSMUSIK AUS DER BAROCKZEIT

Dorfkirche Ruchow öffnet sich am 1. Dezember

Der schiefe Turm von Ruchow ist nur eine der Besonderheiten, durch die sich die Kirche des kleinen Ortes im Sternberger Land auszeichnet. Mittelalterliche „Comics“, Mecklenburgs ältestes Orgelpositiv und das Grab eines aufrührerischen Publizisten und Abgeordneten in der Frankfurter Natioalversammlung auf dem Kirchhof sind ebenfalls bemerkenswert.

Bemerkenswert ist auch das Konzert, das am 1. Dezember die diesjährige Reihe „Musik in alten Mauern“ abschließt. In der Ruchower Dorfkirche erklingt weihnachtliche Barockmusik auf Flöte, Cello und Orgel, dazu Gesang. Beginn ist um 17 Uhr, im Anschluss dürfen sich Zuhörer auf Glühwein und Kekse freuen. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

Die Feldsteinkirche mit Holzturm entstand Mitte des 13. Jahrhunderts. Der zweijochige Feldsteinsaal wird von einer kuppelartigen Dachkonstruktion überwölbt. Die Wandmalereien gehören zu den ältesten Mecklenburgs – genauso wie das nur schrankgroße Richborn-Positiv, von dessen Erbauer weltweit nur noch vier Instrumente existieren. ■

tourismus.stadt-sternberg.de

Am 1. Dezember wird in Ruchow Musik erklingen. Foto: Christian Lehsten

Ballon DO 21.11.
Kinofilm von Michael Herbig
19.30 Uhr, Dorfkino Pokrent (Bauernstube, Neuendorfer Straße 4)

„Der Kapp-Putsch in Wismar im März 1920“ FR 22.11.
Vortrag von Dr. Bernd Kasten
19 Uhr, Schabbell, Wismar

Musical Dinner (Das Original) FR 22.11.
Dinner Show
19 Uhr, Parchim, Bootshaus am Wockersee

Der Junge muss an die frische Luft FR 22.11.
Verfilmung der Autobiographie von Hape Kerkeling
19.30 Uhr, Dorfkino Pokrent (Bauernstube, Neuendorfer Straße 4)

KARAT akustisch SA 23.11.
KARAT live auf Akustiktour
20 Uhr, Wismar, St. Georgen Kirche

Tanzcafé Schwoof mit DJ Lothar SO 24.11.
Tanznachmittag
14.30 Uhr, Klein Krams, Kramserei

Ritteressen SO 24.11.
deftiges Schlemmen wie anno dazumal
18 Uhr, Burgrestaurant Neustadt-Glewe

Wismarer Weihnachtsmarkt MO 25.11.
bis 22. 12., Eröffnung mit dem Weihnachtsmann
14 Uhr, Wismar, Marktplatz

Ludwigsluster Weihnachtsmarkt DO 28.11.
bis 1.12., Eröffnung
14 Uhr, Ludwigslust, Alexandrinenplatz

SA 30.11.
„Die Zauberflöte“
Oper von W. A. Mozart
19.30 Uhr, Kloster Zarrentin, Refektorium

FR 29.11.
Count It All Lost
Metalcore, Record-Release-Party
19 Uhr, Moorscheune Boberow

SA 30.11.
Jingle Bells, der schnellste Schlitten der Welt
Adventsgeschichten
19.30 Uhr, Theatergaststätte Parchim

SA 30.11.
Paprikacze
Red-Hol-Chili-Peppers-Coverband
20 Uhr, Kulturscheune Schilde

SO 01.12.
„Rumpelstilzchen“
Musical
16 Uhr, Ludwigslust, Stadthalle

SO 01.12.
Die Bremer Stadtmusikanten
Familienveranstaltung
11 Uhr, Theater Wismar

SO 01.12.
Ritteressen für Groß und Klein
deftiges Schlemmen wie anno dazumal
12 Uhr, Burgrestaurant Neustadt-Glewe

SO 01.12.
Musik in alten Mauern
Benefiz-Punsch-Konzert mit weihnachtlicher Barockmusik
17 Uhr, Dorfkirche Ruchow

DI 03.12.
Seniorennachmittag auf Schloss Ludwigslust
Sitten und Gebräuche in der Adventszeit
14.30 Uhr, Ludwigslust, Schloss

MI 04.12.
Puppentheater im Pahlhuus
für Kinder ab vier Jahre
15.30 Uhr, Zarrentin, Medienraum im Pahlhuus

MI 04.12.
Weihnachtsmann und Karpfen blau
Rettung durch die Weihnachtsfrau mit Andrea Kulka
19.30 Uhr, Theater Wismar

MI 04.12.
Von Arkona bis Zarrentin
Aktuelles aus der Landesarchäologie, Vortrag mit Dr. Jantzen
19.30 Uhr, Hauptgebäude archäologisches Freilichtmuseum Gr. Raden

FR 06.12.
Parchimer Adventsmarkt
auch am 7. und 8.12. , Buden, Fahrgeschäfte, Programm
Fr. 15 - 19 Uhr, Sa. und So. ab 11 Uhr, Parchim, Marienkirche

FR 06.12.
Adventsbuffet mit Schlossführung
Schloss Bothmer erleben im Advent
17 Uhr, Schloss Bothmer

FR 06.12.
Haxenessen
deftige Mahlzeit in geselliger Runde
17 Uhr, Kulturscheune Schilde

FR 06.12.
NDR Elphcellisten - Weihnachtskonzert
Werke u.a. von Brahms, Humperdinck und weiteren
19.30 Uhr, Wismar, St. Georgen-Kirche

SA 07.12.
Klostermarkt „Weihnachten“
auch am 8. 12., mit rund 100 Ausstellern
11 bis 19 Uhr, Kloster Zarrentin

SA 07.12.
Cavalluna
„Legende der Wüste” – Europas beliebteste Pferdeshow
14 Uhr und 18.30 Uhr, Schwerin, Sport- und Kongresshalle

MIT DEM ZAUBER VON **MONTE CARLO**

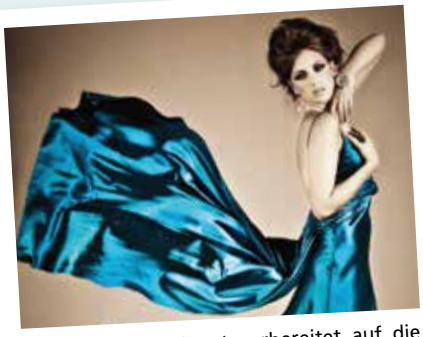
Weihnachtszirkus kommt wieder nach Schwerin

Der Weihnachtszirkus kommt wieder in unserer Region. Bereits zum achten Mal präsentiert Familie Huppertz die Show für die ganze Familie in Schwerin auf dem Festplatz Krebsförden – und zwar vom 24. Dezember bis zum 5. Januar. In diesem Jahr sind die Gewinner des „Internationalen Circusfestivals von Monte Carlo“ zu erleben. Unter anderem dabei: die Könige der Handstandartistik, die für ihre sensationelle Darbietung mit dem „Goldenen Clown“, dem Oscar der Zirkuswelt, ausgezeichnet wurden, die größte Rollschuhtruppe Europas, Artisten aus dem Fluch der Karibik sowie schnelle Tempojongleure.
Auf großen Wunsch sorgt Giuseppe wieder für den Humor. In seinem „Artistengepäck“ dabei hat er seine beiden Freunde Charly und Tomi. Tierisch wird es zum einen mit den Bisons und Eseln von Monte-Carlo-Preisträger Marcel Krämer und zum anderen mit dem sächsischen Pferdeflüsterer Robin Lauenburger. Zirkuslegende Torsten Malmström wird wieder fachkundig als Moderator durch das Programm führen.
Das Weihnachtsmarktzelt öffnet bereits eine Stunde vor jeder Vorstellung, und wundervoll dekorierte Markthütten und viele Sitzgruppen laden zum Verweilen ein. Tickets für den Schweriner Weihnachtszirkus gibt es bereits an den übliche Vorverkaufsstellen. ■
www.circuspalast.de

Die Könige der Handstandartistik zeigen Akrobatik der absoluten Spitzenklasse. Foto: Huppertz

SILVESTER IM JANUAR NOCHMAL FEIERN

Viele Mottopartys bei Van der Valk in Linstow



Sie ist schon mal gut vorbereitet auf die nächsten Partys. Foto: iStock, Angela Hawkey

Nach wie vor erfreuen sich die Mottopartys im Van der Valk Resort in Linstow solch großer Beliebtheit, dass alle Termine 2019 schnell ausgebucht waren. Daher hat man sich dort entschlossen, kurzfristig einen Zusatztermin aufzunehmen: eine Schlagerparty am 30. November.

Auch 2020 soll es munter weitergehen. Das Veranstaltungsjahr bei Van der Valk in Linstow startet mit der großen After-Silvester-Party am 4. Januar, bei der alle, denen es vorher nicht gegönnt war, noch einmal die Gelegenheit erhalten, ins neue Jahr zu feiern, obwohl es da ja bereits begonnen hat.

Der Eintrittspreis zu allen Mottopartys umfasst wie immer ein Empfangsgetränk, ein Schlemmerbuffet, Softdrinks, Bier, Wein, und Sekt, Livemusik/DJ sowie einen Mitternachtssnack und bei der After-Silvester-Party außerdem ausgewählte Spirituosen, mitreißende Showacts und ein spektakuläres Feuerwerk um Mitternacht. Mehr dazu ist online zu erfahren. ■

www.linstow.vandervalk.de

Burgweihnacht SA 07.12.
auch am 8.12., Markttreiben und buntes Programm
11 Uhr, Neustadt-Glewe, Burg

Nikolausmarkt SA 07.12.
Markttreiben in Sternberg
11 bis 18 Uhr, Sternberg, Markt, Kirche, Rathaus

Rock´n Roll Party SA 07.12.
mit den Crazy Boys & DJ RockRé
20 Uhr, Parchim, Irish Pub

Das Leben am Hofe – Mode und Körperhygiene SO 08.12.
Familienführung durch Schloss Ludwigslust
13.30 Uhr, Schloss Ludwigslust

Cavalluna SO 08.12.
„Legende der Wüste" – Europas beliebteste Pferdeshow
14 Uhr, Schwerin, Sport- und Kongresshalle

Basteln in der Vorweihnachtszeit DI 10.12.
Angebot für Kinder ab sechs Jahren
10 Uhr, Schloss Bothmer

Museumsabend DI 10.12.
Vortrag „Inselhopping im südlichen Indischen Ozean"
19.30 Uhr, Ludwigslust, Natureum

Seniorennachmittag auf Schloss Ludwigslust DI 10.12.
Sitten und Gebräuche in der Adventszeit
14.30 Uhr, Ludwigslust, Schloss

24. Kunstmarkt Wismar FR 13.12.
auch am 14. und 15.12., mehr als 60 Verkaufsstände
ab 15 Uhr, Wismar, St. Georgen Kirche

IMMER SCHÖN **NEUGIERIG**

Neue Vorlesungsreihe der Kinder-Uni hat begonnen / Nächste Veranstaltung am 29. November

Wieso, weshalb, warum? An der Hochschule Wismar hat die neue Vorlesungsreihe der Kinderuni begonnen. Und wieder sind es jede Menge spannende Fragen, zu denen Fachleute aus verschiedenen Wissensgebieten ihren jungen Studenten Rede und Antwort stehen. Geeignet ist das Programm für Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf.

Bis zum 19. Juni 2020 geht es thematisch querbeet. „Warum fallen Wolken nicht vom Himmel?“ Diese Frage geben die Macher der Kinder-Uni am 29. November an Prof. Franz-Josef Lübken, Direktor des Leibnitz-Instituts für Armosphärenphysik in Kühlungsborn, weiter. Zuhörer dürfen sich in dieser Vorlesung auf spannende Experimente freuen, anhand derer der Dozent die wichtigsten physikalischen Prinzipien bei der Wolkenbildung erläutert. Und auch das aktuell viel diskutierte Thema der Klimaänderung spart Prof Lübken nicht aus:

Antworten auf Fragen quer durch alle Wissensgebiete gibt es an der Kinder-Uni der Hochschule Wismar. Foto: Richter

Er erklärt „leuchtende Nachtwolken“, die in großen Höhen auftreten und als Beweis für solche Veränderungen angesehen werden. Die Vorlesungen der Kinder-Uni beginnen jeweils um 15 und um 16.30 Uhr und dauern 45 Minuten. Dr. Christina Gresky, Tierärztin in der Tierklinik Schwerin, ist am 31. Januar 2020 in Hörsaal 101 – dem Kinder-Uni-Saal – zu Gast. Sie erklärt in ihrer Vorlesung, warum Tierschutz schon beim eigenen Haustier beginnt. Viele Kinder haben zu Hause Meerschweinchen, Hamster, Hund oder Katze oder wünschen sich ein Tier – ein spannendes Thema also, dass alle aus dem Alltag kennen. Die Expertin gibt Tipps zu artgerechter Haltung und zeigt auch, wieviel Verantwortung es bedeutet, ein Haustier zu haben. In einer weiteren Vorlesung legen Dozenten der Kinderuni den Fokus auf die Entwicklung von der Eizelle bis zum Baby – zwei Hebammen und eine Erzieherin werden darüber sprechen, wie Menschen eigentlich wachsen (28. Februar 2020). Wer sich für Kinderrechte interessiert, wissen möchte, wie lange ein Stern lebt und Ausflüge in die faszinierende Welt der Logik plant – auch hier lautet der Rat: Ab zur Kinder-Uni nach Wismar.

Wer mitmachen möchte, kann sich über die Homepage anmelden und erhält einen eigenen Studentenausweis. Die Teilnahme an den Vorlesungen ist kostenlos. Die Reihe endet mit einer Europa-Rad-Tour am 19. Juni 2020. ■

www.hs-wismar.de/kinderuni

Gut reisen, besser reisen – Sewert Reisen!

NUR NOCH WENIGE PLÄTZE

29.12. – 02.01.	**Hessischer Jahreswechsel / Frankfurt a. M.**	**5 Tage**	**667,- €**

TAGESFAHRTEN

30.11.	**Weihnachtsmarkt Celle**	**30,- €**
07.12.	**Kopenhagen**	**70,- €**
07.12.	**Weihnachtsmarkt Gut Basthorst**	**30,- €**
12.12.	**Weihnachtsmarkt Bremen**	**32,- €**

★★★★

UNSERE REISEN IM FRÜHJAHR 2020 * Frühbucherpreis bis 31.01.2020

24.02. – 28.02.	Ostsee erleben in Binz auf Rügen	**5 Tage**	**398,- €**
28.02. – 06.03.	Erholsame Tage in Bad Wildungen	**8 Tage**	**598,- €**
27.03. – 02.04.	Frühling genießen am Comer See	**7 Tage**	**621,- €**
03.04. – 05.04.	„Aber bitte mit Sahne“ ein Tribut an Udo Jürgens in Cottbus	**3 Tage**	**398,- €**
09.04. – 13.04.	Ostern auf der Insel Rügen in Bergen	**5 Tage**	**468,- €***
09.04. – 13.04.	Ostern in Paris	**5 Tage**	**554,- €***
10.04. – 14.04.	Ostern im Thüringer Wald in Friedrichsroda	**5 Tage**	**468,- €***
28.04. – 01.05.	Tulpenblüte in Holland - Alkmaar	**4 Tage**	**390,- €***

Nähere Informationen erhalten Sie in unserem neuen Katalog 2020.

Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar unseres Kataloges zu.

Schwerin
Marienplatz-Galerie
Telefon: 0385 - 55 83 10
www.sewert-reisen.de

★★★★ Sewert Reisen

SO SCHMECKT ES IN WISMAR

Kulinarische Stadtführungen im Advent

An den Adventssamstagen kommen in Wismar wieder die Feinschmecker auf ihre Kosten: Passend zur Vorweihnachtszeit bietet die Tourist-Information kulinarische Stadtführungen an.

Auf diesen etwa zweieinhalbstündigen Spaziergängen durch die winterliche Altstadt werden typische Wismarer Köstlichkeiten, wie ein weihnachtliches Teegebäck von der Konditorei Senf oder ein Stückchen Weihnachtsstollen aus der Löwenapotheke angeboten. Im Traditionsrestaurant „To‘n Zägenkrog“ kann man im maritimen Gastraum in den Genuss eines deftigen Labskaus kommen. Ein heißer Glühwein oder ein alkoholfreies Heißgetränk im Reuterhaus runden die Adventsführungen ab.

Die Tickets für diese genussvollen Führungen können zum Preis von 29 Euro pro Person in der Tourist-Information der Hansestadt Wismar erworben werden. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 15 Personen begrenzt. Vorbestellungen werden gerne direkt in der Tourist-Information oder telefonisch unter 03841/19433 entgegengenommen.

Unter anderem kann Stollen gekostet werden. Foto: lily_rocha , Adobe Stock

Hier alle Termine im Überblick: 30. November, 7., 14. und 21. Dezember. Die kulinarischen Stadtführungen beginnen um 11 Uhr an der Tourist-Information Wismar (Lübsche Straße 23a). ■

www.wismar.de

FONTANES BRIEFE IM BLICK

Musikalische Lesung am 20. November in der Stadtbibliothek Wismar

Fünfzig Jahre währte die Ehe von Theodor und Emilie Fontane. Von den Anfängen der Ehe bis zum Todestag Fontanes gab es einen regen und innigen Briefwechsel der Verheirateten.
Im Rahmen einer musikalischen Lesung werden diese Briefe von Elisabeth Kubbutat-Richter mit Leben gefüllt, begleitet von Susanne Stock auf dem Akkordeon. Beide sind dem Wismarer Publikum nun schon aus mehreren Veranstaltungen bekannt und haben viel Eindruck mit ihrer Aufführungsweise hinterlassen.

Die Schauspielerin Elisabeth Richter-Kubuttat (r.) und die Musikerin Susanne Stock bereiten sich gut gelaunt auf die Fontane-Lesung vor. Foto: Juliane Menzel

In den Briefen erlebt man den Schriftsteller ganz neu. Seine Frau Emilie steht ihm in nichts nach. Lange kannte man das Gegenstück zu den Briefen Theodor Fontanes nicht. Dabei sind es nicht nur die sonnigen und liebevollen Seiten der Ehe der beiden, auch Sorgen um die Kinder und reine Existenzängste werden thematisiert.
Diese Gemeinschaftsveranstaltung der Evangelischen Akademie der Nordkirche und der Stadtbibliothek der Hansestadt Wismar findet am 20. November um 19 Uhr im Zeughaus statt.
Karten für diesen Abend gibt es bereits in der Stadtbibliothek im Vorverkauf für fünf Euro. Restkarten sind gegebenenfalls an der Abendkasse erhältlich und würden dann sieben Euro kosten. Vorbestellungen werden telefonisch unter 03841/2514020 oder per Mail unter stadtbibliothek@wismar.de entgegengenommen. ■
www.wismar.de

MOLKEREI LUD BERATER EIN

Schulung bei Wismarer Familienunternehmen

Die Unternehmen der Ernährungswirtschaft haben großen Fachkräftebedarf. Das merken auch die Mitarbeiter der Arbeitsagenturen bei ihrer täglichen Arbeit. Was genau hinter den Jobs steckt, die die Berater an Interessierte vermitteln, erfuhren sie Ende Oktober bei einer Multiplikatorenschulung des Vereins Food Academy und der Ostseemolkerei.
Von der Milch bis zum fertigen Käse – diesen Prozess konnten die Vermittler der Arbeitsagenturen aus Wismar und Grevesmühlen verfolgen. Besonders spannend war zu erfahren, wie viele Menschen es wirklich braucht, damit der Konsument den Rücker-Käse im Supermarkt-Regal finden kann. Wie Cobers Mohr, Werkleiter der Produktionsstätte in Wismar, bei seiner Begrüßung erklärte, sind es momentan 150 Mitarbeiter, darunter 13 Auszubildende. Seit 1994 produziert das Familienunternehmen bereits am Standort in Wismar.

Mitarbeiter und Gäste konnten auf ihrem Weg durch das Werksgelände nur schwer übersehen werden. Foto: Food Academy

Kathrin Umblia, Netzwerkmanagerin der Food Academy, erklärte in ihrer Präsentation die Arbeit des Vereins; der 2014 zur Fachkräftesicherung in der Ernährungswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern gegründet wurde. Sie gab einen Überblick über alle vakanten Jobs der 22 Mitgliedsunternehmen. Gesucht wird überall: Technik, Produktion, Lager, Labor, Verwaltung. Hier hakte auch Axel Palkowski, Personalleiter der Rücker GmbH, ein und erklärte ganz konkret, was für Mitarbeitende aktuell und auch langfristig für den Standort Wismar gesucht werden. ■
www.foodacademy-mv.de

KREISAGRARMUSEUM DORF MECKLENBURG

VOR-ADVENTSMARKT
23. November 2019
10 bis ca. 16 Uhr
- Tombola des Museumsfördervereins
- Viele Stände in warmer Museumshalle
- Essen, Trinken, Plaudern, Suchen, Finden
- Kulturelle Unterhaltung in bunter Mischung

11.00 – 12.30 Uhr
„Black & White“ (Gitarre und Gesang)
13.00 – 14.30 Uhr
Chor Bad Kleinen
15.00 – 16.00 Uhr
Kinderensemble Dorf Mecklenburg

Eintritt: 3 Euro = Gutschein
Kinder unter Weihnachtsmannbartlänge frei

CLUB
Rambower Weg 8 a, 23972 Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 3044440
TANZTEE
Jeden DRITTEN Sonntag im Monat 14 - 18 Uhr
Tanzmusik und Oldies mit DJ Wolle
Eintritt: 10,00 € / pro Person
inkl. Kaffee & Kuchen

Energie für Mecklenburg
MEC-Ko
KOPSICKER
0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de
Erdgas | Strom

FÜR BEWOHNER WEITER ZUGÄNGLICH

Wie sollen die Räume in der Lindenstraße nach dem Umzug des Museums weiter genutzt werden?

„Umnutzungs- und Sanierungskonzepte für das städtische Museum“ sind derzeit im Foyer des Parchimer Stadthauses ausgestellt. Foto: Maren Niemann

Das städtische Museum Parchim soll schon in naher Zukunft Bestandteil der „Kulturmühle“ sein. Doch wie werden anschließend die Räume in der Lindenstraße genutzt, wenn es so weit ist? Dieser Frage haben sich Studenten der Fachrichtung Architektur an der Fachhochschule in Wismar vier Monate lang gewidmet.

Die Ergebnisse können derzeit im Foyer des Stadthauses bis einschließlich 6. Dezember des laufenden Jahres betrachtet werden. Die Entwurfsarbeiten basieren auf einer Analyse der Stadt, vorgenommen von den Studenten, um ein innovatives Konzept für die Weiternutzung des derzeitigen Museums zu finden.

Für die Untersuchung wurden verschiedenste Informationen, Daten, Pläne und Bestandsunterlagen recherchiert, analysiert und bewertet. Das Gebäude wurde darüber hinaus bautechnisch und denkmalpflegerisch beurteilt, um anschließend einen Gebäudeentwurf erarbeiten zu können.

Wichtig war jedoch ein Blick von außen, um die Situation in der Stadt und den Bedarf der Bewohner und Gäste von Parchim zu erkennen, eigene Erfahrungen einfließen zu lassen, Beispiele zu analysieren und eine sinnvolle Weiternutzung für das Museumsgebäude zu finden.

Alle Beteiligten waren überzeugt davon, dass das Objekt auch mit einer neuen Nutzung den Einwohnern der Stadt weiterhin zugänglich sein sollte.

Die Konzepte zeigen unterschiedliche Möglichkeiten, die das Spektrum für eine Weiterentwicklung verdeutlichen. Der Stadt sollte damit ein Input für neue Überlegungen und Entwicklungen gegeben werden, damit dieses wichtige, identitätsstiftende Gebäude auch zukünftig ein signifikantes Aushängeschild bleibt. ■

www.parchim.de

EINLADUNG

30 JAHRE Mecklenburg Vorpommern
MV tut gut.

LANDESREGIERUNG VOR ORT

Bürgerforum
mit Ministerpräsidentin
Manuela Schwesig

Am 25. November 2019, 17.00 Uhr,
Hagenow, Rathaus, Ratssaal,
Lange Straße 28-32

KONZERT IN DER SCHLOSSKIRCHE

„Oratorio de Noël“ am 14. Dezember

Am dritten Adventswochenende, Sonnabend und Sonntag, 14. und 15. Dezember, findet in Ludwigslust wieder die beliebte Schlossweihnacht statt. Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss der Reihe „Schlosskonzerte“ bildet „Oratorio de Noël“, das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns am Sonnabend ab 15 Uhr.

Das „Oratorio“ wurde von dem damals 23-jährigen innerhalb von zwölf Tagen im Advent 1858 komponiert. Das in Frankreich häufig aufgeführte Werk hat seit einigen Jahren auch im deutschen Sprachraum Eingang in das weihnachtliche Chorrepertoire gefunden.

Camille Saint-Saëns wirkte ab 1858 an der Kirche La Madeleine in Paris als Organist, eine Stellung, die er fast 20 Jahre innehaben sollte. Die Komposition war am 15. Dezember 1858 abgeschlossen und erlebte am 25. Dezember 1858 ihre Uraufführung. Gewidmet ist sie seiner Schülerin Madame de Vicomtesse de Grandval.

Festliche Atmosphäre beim Weihnachtssingen Foto: Förderverein Schloss LWL

Es musizieren der Jugendkammerchor des Goethegymnasiums Schwerin sowie das Orchester, Solisten der Hochschule für Musik und Theater Rostock unter Leitung von Bernd Spitzbarth.

Nach dem Weihnachtsoratorium ist das Publikum zum Mitsingen bekannter Weihnachtslieder. ■

www.schloss-ludwigslust-foerderv.de

MALEREI ERGÄNZT WISSEN

Zwei neue Ausstellungen sind derzeit auf der Festung Dömitz zu sehen

Gemälde mit den naturalistischen Darstellungen heimischer Wildtiere und eine Ausstellung, die mit Fotos und Texten über die Situation des Rotwilds in Deutschland und MV informiert, sind aktuell im Zeughaus der Festung Dömitz zu sehen. „Erstmalig haben wir es geschafft, gleich zwei – thematisch zueinander passende – Ausstellungen in unserem Informationszentrum für das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe M-V zu präsentieren“, freut sich Dirk Foitlänger vom Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe. „Dank der Deutschen Wildtier Stiftung können wir hier nun sehr kompakt die faszinierende Tierart Rotwild und ihre Bedeutung für die natürlichen Lebensräume vorstellen“. Bis zum 19. April 2020 werden Tafeln und Gemälde gezeigt.

Tiermaler Ulf-Peter Schwarz vor einem der Gemälde Foto: D. Foitlänger

Neben der Situation des Rotwilds informiert dieser Teil der Ausstellung über die Historie der Jagd und Ergebnisse aus der aktuellen Forschung. Der andere Teil zeigt 17 Gemälde des mecklenburgischen Jägers und Tiermalers UP Schwarz. Das Besondere an vielen der detailreichen Bilder sind die kleinen Geschichten, die Schwarz dem Betrachter darin erzählt und so Fischotter, Fuchs, Hecht & Co. scheinbar zum Leben erweckt. Künstlerisch hat der in der Nähe von Grevesmühlen lebende Maler keinen geringeren als den Tiermaler Prof. Manfred Schatz zum Vorbild. Die Tier- und Landschaftsdarstellungen des studierten Agraringenieurs und Grafik-Designers wurden sogar schon in London und der Schweiz ausgestellt.

Geöffnet ist die Ausstellung Dienstag bis Sonntag und feiertags von 12 bis 16 Uhr. ■

TOP AUSGESTATTET
SOFORT STARTKLAR

mazda

MAZDA2
als Vorführwagen
• EZ 04/2018, 7.100 km
• Fahrdynamikregelung (GVC)
• Coming-/Leaving-Home-Funktion
• i-stop: Stop-/Start-System
• Einparkhilfe, hinten
Barpreis € 12.990[1)] Preisvorteil € 5.390[4)]

MAZDA3
als Vorführwagen
• EZ 03/2019 2.100 km
• Head-up Display
• Voll-LED-Scheinwerfer
• 360° Monitor
• Apple CarPlay™, Android Auto™
Barpreis € 24.990[2)] Preisvorteil € 5.450[4)]

MAZDA6
als Vorführwagen
• EZ 09/2018, 7.130 km
• Voll-LED-Scheinwerfer
• Müdigkeitserkennung (DAA)
• Geschwindigkeitsregelanlage
• Apple CarPlay™, Android Auto™
Barpreis € 31.990[3)] Preisvorteil € 4.700[4)]

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 8,5 – 3,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 148 – 105 g/km.
1) Barpreis für einen Mazda2 Kizoku Skyactiv-G 90. 2) Barpreis für einen Mazda3 Skyactiv-G 2.0 M Hybrid (90 kW / 122 PS Benziner). 3) Barpreis für einen Mazda6 4-Türer Sports-Line Skyactiv-G 194 (2.5 l Benziner) Skyactiv-Drive.
4) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten, nicht zugelassenen Neuwagen. Alle Preise zzgl. Zulassungskosten. Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

WOLFGANG SCHULZ
Sudenhofer Str. 2a · 19230 Hagenow
Tel. 0388361180 · www.autohaus-mazda-schulz.de

Niendorfer Hof
FREILAND GEFLÜGEL

0173-2112961
HOFLADEN
Kartoffeln • Gemüse • geräucherte Entenbrust
Enten • Gänse • Wild
Öffnungszeiten: Fr. 16 - 18 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr
Bliesenhorst 5
19288 Niendorf
(bei Weselsdorf/LWL)

REIFEN KUROPKA
MEISTERBETRIEB
Winterreifen JETZT!

Tel.: 03874 - 2 14 15
Große Bergstraße 20
19288 Ludwigslust
24 h Hotline 0171 - 8 04 82 82

Energie für Mecklenburg
MEC-Ko
KOPSICKER
0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de
Holz | Briketts

CAPTAIN FLINT KOMMT ZURÜCK

Im kommenden Jahr wieder Piraten-Open-Air in Grevesmühlen

Auch im kommenden Jahr wird es in Grevesmühlen wieder ein Piraten-Action-Open-Air-Theater geben. Die Vorbereitungen auf das Sommerspektakel laufen bereits. Die Episode im Jahr 2020 heißt „Ein Königreich vor dem Wind“. Dabei verschlägt es die Besucher in das Jahr 1698 und auf die Turks & Caicos, eine traumhafte Inselwelt in der Karibik. Darum geht‘s:
Obwohl die Engländer den Mantel des Schweigens über die Aktion auf Grand Turk zu decken versuchen, verbreitete sich die Kunde vom Sieg der Piraten wie ein Lauffeuer. Ab nun hatten Flint und seine Crew sowie die verbliebenen Siedler auf Grand Turk alle Hände voll zu tun. Der Hafen, die Küstenstreifen, alle Buchten und Strände mussten geschützt werden.
Die Baumaßnahmen an der Bank, dem Fort und anderen Gebäuden durften keinesfalls eingestellt werden. Und eine neue Ordnung musste her. So wurde ein jeder zu

Captain Joshua Flint (Benjamin Kernen) ist bereit. Foto: Matthias Sievert

Aufgaben eingeteilt, welche so gar nicht den Gepflogenheiten auf einem Piratenschiff entsprachen. Außer Billy und Spike. Beide waren für den Aufbau der Verteidigung zuständig. Bonny und Flint bastelten an der neuen Ordnung, Pew übernahm die Schiffe, Hannah und Felicitas die Versorgung und Nim van den Anderen die Aufsicht beim Bau der wichtigen Gebäude.
Silver und Hands kümmerten sich um die Zuwanderer. Sie kamen zwar, aber noch spärlich. Noch blieben die ganzen Schiffsmannschaften mit ihren Schiffen aus. Aber Flint war sich sicher, sie würden kommen. Wenn nur einer mit bedeutendem Namen den Weg zu ihnen fand, würden die anderen bald folgen. Und so war es auch. Charles Vane war der Erste, welcher den Weg nach Grand Turk fand. Und ab jetzt stürmten die Gleichgesinnten der Meere, Seeleute aller Nationen und entlaufene Sklaven die Insel. Und Flint hatte alle Hände voll zu tun, seinem Königreich vor dem Wind die nötige Ordnung zu geben.
Das neue Stück feiert am 19. Juni seine Premiere, gespielt wird bis zum 5. September. Der Vorverkauf hat begonnen. Derzeit können Eintrittskarten für die nächste Spielzeit sogar mit einem besonders günstigen Frühbucherrabatt bestellt werden.
Karten für die Spielzeit 2020 „Ein Königreich vor dem Wind“ gibt es unter 03881/756600 und online. ■
www.piratenopenair.de

ABENDS AUF DEM FRIEDHOF

Am 23. November Herbstmondnacht in Wismar

Die Herbstmondnacht am Sonnabend, 23. November, auf dem Wismarer Friedhof versteht sich als eine Nacht der offenen Gruft. An diesem einen Abend im Jahr – und zwar von 17 bis 21 Uhr – werden Besucher die einmalige Gelegenheit haben, sonst verschlossene Grablegen zu besichtigen und einen Einblick in die Bestattungskultur des 16. bis 19. Jahrhunderts zu bekommen.

Der Aufbau derartiger prachtvoller Grabstätten sowie die unterschiedliche Gestaltung der Särge geben Aufschlüsse über die Jenseitsauffassungen unserer Vorfahren. Oder anders gesagt: An diesem Abend öffnen sich die Pforten zwischen den Welten, um die Blicke der Jetztzeit auf die Schätze der Vergangenheit zu lenken. Schlummernde Zeugnisse vergangener Jahrhunderte schenken einzigartige Einblicke in sich wandelnde Todesauffassungen und Bestattungsriten.

Vorrangig werden die Grüfte in den Kirchen geöffnet, bei denen es noch von existenzieller Bedeutung war, sich in der Nähe der Reliquien bestatten zu lassen, aber auch vereinzelt die Grüfte auf ausgewählten Friedhöfen.

Wie sieht eine Gruft von innen aus? Was hat es mit den Grablegen unserer Vorfahren auf sich? Warum befinden sich oft Totenschädel oder Knochen an den Grablegen? Fragen wie diese werden bei der Herbstmondnacht von Anja Kretschmer beantwortet.

Programm:

- „Geistertrommler, wilde Jagd und Moortrieden“ – Mythen und Legenden aus Wismar erwachen zum Leben (Theater)
- „Sargenhaftes Wismar“ – Hanseatische Sargkultur mit der Forschungsstelle Gruft (Vortrag)
- „Geschichten aus der Gruft“ – Amüsantes und Besinnliches vom Lebensende (Lesung)
- Robert Meyer (Theremin) – das älteste Instrument, welches ohne Berührung gespielt wird
- Gerlind Brosig (Geige)
- Scarrow (Gitarre und Gesang) – nachdenklich und besinnlich, der Gegenwart entrückt
- Roman Shamov (Meystersinger) – Gänsehaut pur und Texte, die unter die Haut gehen.

Der Eintritt kostet 15 Euro pro Person; es ist aber erforderlich, sich anzumelden – per E- Mail unter info@anja-kretschmer.de oder per Telefon unter 0151/56333549. ■

www.anja-kretschmer.de

SCHÄTZE AUS DER HEIMAT

Kreisagrarmuseum lädt Erzieher zum Lehrgang „Heimatschatzkiste“ ein

Was macht Heimat aus und welche Schätze stecken darin? Antwort auf diese Frage will die Heimatschatzkiste geben, die der Heimatverband MV vor einigen Wochen an die Kitas in MV geliefert hat. Welche didaktischen Möglichkeiten die darin steckenden Materialien geben, ist Thema eines Vortrags, zu dem Johanna Bojarra am 18. November in Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg kommt. Sie betreut das Projekt Heimatschatzkiste beim Heimatverband und bietet die Schulung für Erzieherinnen und Tagesmütter an. Das Seminar dauert von 16.30 bis 19 Uhr, um eine telefonische Voranmeldung unter der Nummer 03841/790020 wird gebeten.

Zu den „Schätzen“ in der Kiste gehören Spielzeuge, Bücher und CDs. Ein Säckchen Murmeln lädt dazu ein, alte Spiele neu zu entdecken. Bernstein, Donnerkeile und andere Fossilien zeigen, wie „steinreich“ Mecklenburg-Vorpommern ist. Eine CD mit norddeutschen Volks- und Kinderliedern hilft dabei, auch den heimatlichen Musikschatz zu entdecken. Mehrere Stücke in der Schatzkiste widmen sich auch der plattdeutschen Sprache, deren Pflege sich das Land sogar per Verfassung verschrieben hat.

Das vor drei Jahren aufgelegte Projekt „Heimatschatzkiste“ ist Teil des Landesprogramms „Meine Heimat – mein modernes Mecklenburg-Vorpommern“. Die Materialsammlung mit didaktischen Begleittexten soll den Kindern dabei helfen, Heimat als etwas Wertvolles kennen und lieben zu lernen – ob in Natur und Landschaft, Kunst und Musik, Geschichte, Sprache oder Bräuchen. ■

www.heimatverband-mv.de

Was in der Kiste wohl alles drin ist?

Foto: Steffi Meyer, P-67 Industries

SONNTAGS-BÖRSE
kaufen · tauschen · verkaufen
WITTENBURG
Alpincenter
01. Dezember
Habt Ihr auch etwas zu verkaufen?
Dann meldet Euch bei uns!
www.sonntags-boerse.de

Energie für Mecklenburg
MEC-Ko
KOPSICKER
0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Heizöl | Diesel

EIN HAUS, EIN DORF, EIN PLAN

Das Kulturhaus Mestlin sollte einst Herz eines sozialistischen Musterdorfs sein – und blüht neu auf

Das Kulturhaus am Marx-Engels-Platz: Sogar Karat trat hier auf.

Fotos: Rainer Cordes

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Diesmal: im Kulturhaus Mestlin, das von der Geschichte des einstigen sozialistischen Musterdorfs erzählt.

Wenn das Wort „Koloss“ zu einem Gebäude passt, dann zu diesem. Es wäre für keine Großstadt zu klein, steht aber in Mestlin, da, wo sich eine leicht holprige Dorfstraße zum Marx-Engels-Platz öffnet.

Das Kulturhaus ist vielerlei. Ein Erbstück. Ein Denkmal, sogar eines von nationaler Bedeutung. Ein Haus, das sich auch heute noch für Veranstaltungen eignet – Platz ist da. Gerade an diesem Wochenende – vom 15. bis 17. November – findet hier der Kunsthandwerkermarkt „hinterland“ statt.

Um mit dem Erbstück zu beginnen: Anfang der 1950-er Jahre beschloss die DDR den Ausbau so genannter sozialistischer Musterdörfer. Ziel war, in Stadt und Land gleiche Lebensbedingungen zu schaffen. Dazu musste die Chance gehören, sich als sozialistische Persönlichkeit auch kulturell umfassend zu bilden. Zwischen 1954 und 1957 entstand zu diesem Zweck das Kulturhaus im Stil des Neoklassizismus, auch sozialistischer Klassizismus oder Stalin-Barock genannt. Architekt war Erich Bentrup, aus dessen Skizzenbuch auch das Schweriner Kino Capitol stammt. Mit dem großen Walmdach und dem zum Marx-Engels-Platz vortretenden Mittelrisalit ist das 57 Meter lange Gebäude einem Gutshaus nicht unähnlich – eine ironische Fußnote vor dem Hintergrund, dass hier die „Überlegenheit des Sozialismus“ demonstriert werden sollte.

Auch die Seiten des Gebäudes zeigen aufwendige Schaufassaden.

Das Schulgebäude nimmt den vorspringenden Mittelrisalit auf.

Damit kommt auch das Denkmal Mestlin ins Spiel, zu dem nicht nur das Kulturhaus, sondern das gesamte Ensemble um den Marx-Engels-Platz gehört. Dort waren zwischen 1954 und 1962 weitere Gebäude – darunter Schule sowie Häuser mit Wohnungen und Geschäften – entstanden. Kurze Wege zum Arzt und zum Einkaufen, zum Friseur, ins Restaurant und ins Konzert sollten den Dorfbewohnern ähnliche Annehmlichkeiten wie in der Stadt gewähren. Mehrere hundert dieser Musterdörfer plante der junge Arbeiter- und Bauernstaat. Am Ende wurde nur Mestlin realisiert, weshalb der Marx-Engels-Platz mit seinen Bauten heute steingewordenes Zeugnis dieser sozialistischen Utopie ist. Das Ensemble steht bereits seit 1977 unter Denkmalschutz und wurde wegen seiner Einmaligkeit 2011 als Denkmal von nationaler Bedeutung eingestuft.

Mittendrin das Kulturhaus, dessen Kernstück der große Saal mit Bühne und Orchestergraben ist. Jugendweihen und Erntefeste, Tanz, Kino und Konzerte fanden hier statt, Bands wie Karat aus der ersten Riege der DDR-Rockmusik traten auf. Die Veranstaltungen lockten im Jahr 50.000 Besucher. Daneben gab es noch einen kleinen Saal und Räume für Gastronomie und Arbeitsgemeinschaften, ein Hörstudio und Büros.

Mit der Wende änderte sich alles. Das Kulturhaus wurde jetzt Großraumdisko. Ein Betreiber ließ dafür die Wände im Innern schwarz streichen – auch die Decken. Der Nächste ließ fuhrenweise Sand in den Saal karren, um Flair für Beachpartys zu schaffen. Zahlreiche Einrichtungsgegenstände und ein großer Teil der Ausstattung verschwanden während dieser Episode. Das Kulturhaus war jetzt in einem noch bedenklicheren Zustand als zum Ende der DDR.

Aber es gab Menschen, die es nicht aufgeben wollten. Ende der 1990er-Jahre fand sich ein erster Förderverein zusammen, der zum Beispiel die Dachsanierung auf den Weg brachte. 2008 gründete sich der Verein „Denkmal Kultur Mestlin“, der 2017 für sein Engagement mit dem Deutschen Preis für Denkmalschutz geehrt wurde.

Es gibt wieder Veranstaltungen, ambitionierte Ausstellungen, Gedankenaustausch. Damit hat sich eines in den mehr als 60 Jahren des Bestehens nicht geändert: Kultur hat einen Platz mitten im Leben.

Katja Haescher

IMMER **AN FRISCHER LUFT**

Das Team der SWG-Grünlandpflege macht alles herbstfein

Durch den täglichen Blätterregen rauschen in diesen Tagen die Männer von der SWG-Grünlandpflege. „Das Laub muss weg und auch der Rasen erhält seinen letzten Schnitt“, sagt Dietmar Blum, der Leiter des siebenköpfigen Teams. „Auf dem Großen Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz übernehmen wir die Arbeiten selber. In den anderen Wohngebieten haben wir Flächen zur Pflege abgegeben, denn alles können wir nicht schaffen.“ Von ihrem Sitz in der Lomonossowstraße, dem Gelände des Regiebetriebes der SWG, können die Grünpfleger ihre Einsatzorte gut erreichen. Dazu gehören auch die Blumenwiesen, die auf Flächen von zurückgebauten Wohngebäuden zur Freude der heimischen Insektenwelt angelegt wurden.

„Hier sind wir jetzt gerade mit dem Mulchen fertig“, sagt Dietmar Blum. „Wir haben alles Grün abgeschnitten und gleichmäßig auf der Fläche verteilt. So säen sich die Blumen neu aus und können im nächsten Frühjahr heranwachsen.“

Zu den Herbstarbeiten gehört ebenfalls die Begutachtung der Spielplätze. Zwar übernimmt Dietmar Blum rund ums Jahr jede Woche höchstpersönlich deren Sichtung, doch in diesen Tagen werden die Schaukeln abgenommen und eingelagert. „Wir schauen, ob keine Seile durchgescheuert sind und die Gelenke funktionieren. Auf den Spielplätzen selbst sind wir dann auch

Was raschelt denn da? Dietmar Blum und seine Kollegen schaffen in diesen Tagen bergeweise Blätter weg. Foto: Martina Kaune

in der kalten Jahreszeit mit Harken unterwegs, um den Sand von Glas, Hunde- und Katzenkot zu säubern. Ja, wir haben als hauseigene SWG-Grünlandpfleger immer unser Tun. Mal heißt es, Frühblüher in die Erde zu bringen, mal Schilder an Parkflächen zu errichten oder auch kleinere Pflasterarbeiten zu übernehmen. Wir schneiden Bäume und Sträucher und widmen uns den liegen gebliebenen Reparaturarbeiten in der Werkstatt.“

Sobald der erste Schnee fällt, beginnt bei der Grünlandpflege der Winterdienst. Da sind die Männer schon mal von vier bis acht Uhr morgens unaufhörlich am Schnee schaufeln. Häufig auch per Hand. „Große Flächen können wir mit Fahrzeugen räumen“, sagt Dietmar Blum. „Vor Eingängen, an Treppen und Containerplätzen geht das aber nicht. Auch die Deckel der Mülltonnen müssen abgefegt und die Wege gestreut werden. Damit die Deckel nicht einfrieren und die Mieter ihren Müll entsorgen können, sind wir jetzt im Vorfeld schon damit beschäftigt, die Schlösser mit einem Frostschutz-Öl einzureiben.“ ■

KURZINFOS

SCHWERINER WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT
Arsenalstraße 12
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 7450-0
direkt@swg-schwerin.de
www.swg-schwerin.de

WEIHNACHTSSPASS FÜR KLEINE MIETER

SWG lädt zur alljährlichen Feierstunde ein

Kaum hingen die Einladungen zu den diesjährigen Kinderweihnachtsfeiern an den SWG-Hausftafeln, da klingelte bei Angelika Bliesener das Telefon heiß. Das gemütliche Beisammensein im SWG-Nachbarschaftstreff Lessingstaße (29. November) und Wuppertaler Straße (30. November) ist bei den Kleinsten beliebt, zumal sich auch der Weihnachtsmann blicken lässt, Geschichten vorliest und eine kleine Überraschung dabei hat. Die gemütlichen Feierstunden beginnen jeweils um 15 Uhr.

Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich, SWG-Mieter können ihre bis sieben Jahre alten Kinder noch bis 20. November anmelden – unter 0385/7450-142. Herzlich eingeladen ist jeweils auch eine erwachsene Begleitperson – Mama, Papa, Oma oder Opa. ■

++ *Mietangebote* ++

Wenige Schritte zum Lankower See
Kieler Straße 11
2 ½ RW · 2.OG · ca. 56 m² · KM ca. 306 Euro · NK ca. 139 Euro · Bad mit Badewanne · Balkon · Treppenhausreinigung · Hinweise zum Energieausweis: Fernwärme · BJ 1969 · End-Energiebedarf 48,6 KWh/(m²*a)

Erstbezug im Anne-Frank-Carrè
Anne-Frank-Straße 49a
bezugsfertig 3. Qrt. 2020
2 RW · EG · ca. 75 m² · KM ca. 618 Euro · NK ca. 189 Euro · Bad mit Fenster, Badewanne, Dusche · Abstellraum · Terrasse · Treppenhausreinigung · PKW-Stellplatz · Hinweise zum Energieausweis: Fernwärme · BJ 2020 · vorraussichtlicher Primär-Energieverbrauch 65 KWh/(m²*a)

Nette Nachbarn gesucht
Friedrich-Engels-Straße 4
2 RW · 4.OG · ca. 63 m² · KM ca. 345 Euro · NK ca. 157 Euro · Bad mit Fenster · Badewanne, Dusche · Balkon · Hinweise zum Energieausweis: Fernwärme · BJ 1975 · Verbrauchskennwert 47 KWh/(m²*a)

Helle, sonnige Wohnung
Hochhaus Hamburger Allee 146
3½ RW · 5.OG · ca. 87 m² · KM ca. 479 Euro · NK ca. 218 Euro · Bad mit Badewanne · Balkon · Aufzug · Hinweise zum Energieausweis: Fernwärme · BJ 1989 · Primär-Energieverbauch 141 KWh/(m²*a)

IM NU WIRD **ALLES SAUBER**

Die Reinigungsprofis von HDS putzen auch im privaten Haushalt

KAMINHOLZ
Auch in dieser Saison wieder bei uns erhältlich.

Es wird geputzt, bis alles blitzt und glänzt. Foto: Adobe Stock, rh2010

Gerade im eigenen Haus oder in größeren Wohnungen fallen immer wieder eine Menge Reinigungsarbeiten an. Die Zeit, alles gründlich zu erledigen, reicht bei den zahlreichen Verpflichtungen in Beruf und Alltag oft nicht. Meist schafft man nur das Nötigste, dabei müsste auch mal wieder tiefer gereinigt werden.

Kein Problem: Die Profis vom Haus- und Dienstleistungsservice (HDS) wischen, schrubben, saugen, spülen – bis alles blitzt und glänzt. Sie wirbeln in Bad und Küche ebenso wie in der Stube oder im Flur. Auch Balkon und Terrasse werden gesäubert. Fenster, Teppiche und sogar Polstermöbel gehören ebenfalls dazu.

Bei alldem verwenden die Reinigungsexperten moderne und umweltfreundliche Putzmittel und Methoden. Sie schauen sich die Räume, Bodenbeläge und Möbel bei einem Vorab-Termin in Ruhe an und besprechen, was alles auf welche Art erledigt werden kann und soll.

HDS bietet übrigens Gutscheine in frei wählbarem Wert an. So kann man sich die Haushaltsreinigung schenken – vielleicht auch ein guter Tipp zu Weihnachten, denn bis zum Fest ist ja nicht mehr viel Zeit. ■

KURZINFOS

HDS HAUS- UND DIENSTLEISTUNGSSERVICE
Werkstraße 4, Haus 2
19061 Schwerin
Telefon: 0 38 65 / 40 10
Mail: info@mopgirl.de
www.mopgirl.de

PAULSEN
DACHDECKEREI

Gadebuscher Straße 9 | 19205 Roggendorf
Telefon 038876/3010 | Telefax 038876/20104
paulsen@paulsen-dach.de | www.paulsen-dach.de

Dachdecker | Dachklempner | Dachzimmerer | Fassadenverkleidung

Planung · Beratung · Verkauf

Hark-Studio
Ellerried 3
19061 Schwerin

GmbH + Co. KG HARK Die Nr. 1

Fon 0385 - 77 333 75
Fax 0385 - 77 333 77
Mobil 01520 89 120 32
Mail riccardo.gawer@gmx.de

www.hark.de

GROSS UND STARK **WIE EIN DINOSAURIER**

Schweriner Unternehmen ABS verleiht Hebebühne „Dino 160“

Für manche Arbeiten geht es zwangsläufig ganz hoch hinaus. Schwindelfrei sollte man dann schon sein, wenn man viele Meter entfernt vom Erdboden agieren muss. Da kommt einem so ein Helfer wie eine sichere Arbeitsbühne gerade recht. Und wenn er dann noch so stark und groß ist wie ein Dinosaurier …

ABS
Arbeitsgeräte- und Bühnenverleih, Servicedienstleistungen

KURZINFOS

ABS ARBEITSGERÄTE- UND BÜHNENVERLEIH, SERVICE-DIENSTLEISTUNGEN
Wismarsche Straße 170
19053 Schwerin
Telefon: 03 85 / 63 83-280
Mobil: 01 62 / 4 60 12 77
info@bühnenverleih.de

Gibt‘s nicht? Gibt‘s doch! Und diese Arbeitsbühne heißt auch noch so: „Dino 160“. Sogar bis in 16 Metern Höhe ermöglicht sie sicheres Arbeiten. Der „Dino“ kann bei vielerlei Tätigkeiten eingesetzt werden, unter anderem beim Dachreinigen, Sanieren, Dekorieren und bei der Baumpflege. Oder die Hebebühne dient als Aussichtsplattform, vielleicht für Fotografen. Aber eines mag der „Dino“ nicht: mit Farbe bekleckert zu werden. Deswegen ist er für Malerarbeiten nicht zu haben.

Der „Dino 160“ wird vermietet von dem Schweriner Unternehmen Arbeitsgeräte und Bühnenverleih, Servicedienstleistungen (ABS).

Die selbstfahrende Hebebühne ist praktischerweise nicht nur höhenverstellbar, sondern dazu auch in der Lage, versetzt in verschiedenen Winkeln zu arbeiten. Direkt an der Arbeitsstelle wird der „Dino“ mit einem Selbstfahrmotor justiert, so dass die Hebebühne zuvor am Einsatzort exakt bis an die gewünschte Stelle heran manövriert werden kann. Das ist zum Beispiel von Vorteil, wenn es gilt, an sonst nur schwer erreichbare Giebel oder in das Geäst von Bäumen zu gelangen. ■

Mit dem „Dino 160“ gelangt man bequem auch in Baumkronen. Foto: SN live

Das ABS-Angebot für den Herbst: den „Dino 160“ schon für 179 Euro (brutto) mieten!

ELEKTROMOBILITÄT UND **SOFTEIS**

Im Dezember eröffnet in der Schweriner Marienplatz-Galerie der „e-laden“

Elektromobilität für jedermann gibt es ab Dezember in der Marienplatz Galerie. Denn dann eröffnet direkt im Herzen der Landeshauptstadt der „e-laden“. Angeboten wird hier alles rund um das Thema Elektromobilität: e-Autos, e-Roller – aber auch das Laden zu Hause kommt nicht zu kurz.

Denn wer sich für den Umstieg auf ein elektrisch angetriebenes Fahrzeug entscheidet, muss auch problemlos laden können. Verschiedene Lade-Lösungen für den Heimgebrauch gehören deshalb natürlich auch zum Angebot im „e-laden“.

Im Mittelpunkt wird aber vor allem die Beratung stehen, denn noch immer gibt es eine große Verunsicherung und viele Fragen: Für wen lohnt sich der Umstieg? Welches Fahrzeug ist der optimale Alltags-Begleiter – ein vollelektrisches oder ein Hybrid-Fahrzeug? Wo und wie kann ich laden? Und: Welche Förderungen gibt es?

Elektromobilität ist immer weiter im Vormarsch, aber es gibt auch eine Menge Beratungsbedarf dazu. Foto: Audi

Doch das „e“ im „e-laden“ steht nicht nur für „elektrisch“, sondern auch für „eiskalt“, denn zum Angebot gehört auch leckeres selbstgemachtes Eis aus der Eis-Manufaktur in Schwerin Mueß. Ob Soft-, oder Kugeleis, selbstgebackene Waffeln oder Mixgetränke: So können sich die Besucher ihren Aufenthalt im „e-laden“ ganz besonders versüßen. ■

www.marienplatz-galerie.de

Foto: Guido Kollmeier

„OST ODER WEST IST HEUTE EGAL“

Die IHK Lübeck und die IHK zu Schwerin hatten kürzlich gemeinsam zu einer Gesprächsrunde mit dem Thema 30 Jahre Mauerfall eingeladen. Zu den Gästen zählten unter anderem Mecklenburg-Vorpommerns Landtagspräsidentin Birgit Hesse (3.v.l.) und der frühere schleswig-holsteinische Ministerpräsident Björn Engholm (l.). Hesse sagte: „Wir müssen aber auch nach vorn sehen. Ost oder West ist heute egal. Ich empfinde mich als Norddeutsche. Es kommt jetzt darauf an, dass wir unsere Stärken im norddeutschen Raum nach vorn stellen.“

DENISSEN FEIE

Ende Oktober lud der Hof Denissen in Wöbbelin zu einem großen Hoffest ein. Anlass war der Abschluss der „Tüffelwochen“ in der Region. Im Mittelpunkt stand passend dazu die Kartoffel, die „Tüffel“. Unterschiedlichste

Foto: Rainer Cordes

SELLERING HÖRT AUF

Der frühere MV-Ministerpräsident Erwin Sellering gab nun auch sein Mandat als Landtagsabgeordneter zurück. Landtagspräsidentin Birgit Hesse verabschiedete den SPD-Politiker zu Beginn der Parlamentssitzung am 18. Oktober. An diesem Datum feierte Sellering seinen 70. Geburtstag.
Für ihn ist vier Tage später Thomas Würdisch in den Landtag nachgerückt.

MIT DER KANT-MEDAILLE AU

Karin Engelmann, langjährige Friedhofschefin in Wismar, ist vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge für ihr Engagement mit der Kant-Medaille geehrt worden. Wismars Bürgermeister Thomas Beyer übergab ihr die Auszeichnung. Die Kant-Medaille wird bundesweit vergeben und ist die höchste Ehrung des Volksbundes. Engelmann sammelt seit 2004 für den Volksbund Spenden.
„Jetzt sind alle Friedhöfe fertig im Osten – das ist eine große Leistung, finde ich“, sagt Engelmann. Noch heute gebe es Fälle, in denen Menschen über den Verbleib ihrer Angehörigen informiert werden können. „Für die Menschen ist das wichtig und für mich einer der Gründe, warum ich mich beim Volksbund engagiere.“
Das Zitat Immanuel Kants auf der Rückseite der Medaille sei mehr als richtig: „Der Friede ist das Meisterwerk der Vernunft.“

Foto: Rainer Cordes

RTE EIN HOFFEST

Kartoffelprodukte konnten verkostet werden. Musik und unter anderem kunsthandwerkliche Angebote ergänzten das Hoffestprogramm. Zum Beispiel wurde gezeigt, wie am Spinnrad Fäden hergestellt werden (Foto). Insgesamt war es eine gelungene Verabnstaltung für die ganze Familie.

SGEZEICHNET

Foto: Hansestadt Wismar

MECKLENBURGER KÖPFE

ALS VERMITTLER ZUR VERFÜGUNG STEHEN

Foto: Justizministerium

Dr. Hansjörg Schmutzler, 68 Jahre
Beauftragter für jüdisches Leben in Mecklenburg-Vorppommern und gegen Antisemitismus

Welche Verbindung hatten Sie zum jüdischen Leben in unserem Land vor Ihrer Ernennung zum Beauftragten für jüdisches Leben in Mecklenburg-Vorpommern und gegen Antisemitismus?
Ich bin dem jüdischen Leben seit Jahren verbunden. Seit 1998 bin ich Mitglied der Deutsch-Israelischen Juristenvereinigung. Als Abteilungsleiter im Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern war mir seit Frühjahr 2015 bis zu meinem Eintritt in den Ruhestand Ende 2016 das Referat Kirchenangelegenheiten und Angelegenheiten der religiösen Gemeinschaften zugeordnet.

Wie möchten Sie Ihr Amt ausfüllen, wo setzen Sie Prioritäten?
Als Ansprechpartner für jüdische Menschen, jüdische Gemeinden, Gruppen sowie Bürgerinnen und Bürger. So habe ich bereits Gespräche mit dem Landesrabbiner Herrn Kadnykov, dem Vorsitzenden des Landesverbandes Herrn Bunimov und der Jüdischen Gemeinde in Rostock Herrn Rosov aufgenommen und werde diese intensiv weiterführen und vor Ort zu den Jüdischen Gemeinden gehen. Nach einer Bestandsaufnahme möchte ich Maßnahmen anregen, die das jüdische Leben in Mecklenburg-Vorpommern würdigen, unterstützen und fördern und für die Bekämpfung des Antisemitismus den unterschiedlichen Akteuren als Vermittler zur Verfügung stehen.

Haben wir aus Ihrer Sicht in Mecklenburg-Vorpommern eigentlich ein Problem mit Antisemitismus?
Der Antisemitismus ist immer – immer noch – auch in Deutschland da. In unterschiedlichen Formen ist leider wieder spürbarer und sichtbarer geworden. Dem Antisemitismus dürfen wir an keiner Stelle Raum lassen. Die Würde des Menschen und die Freiheit der Menschen, ihre Religion – sicher – auszuüben, gilt es auch in unserem Land zu bewahren.

Dem Antisemitismus dürfen wir an keiner Stelle Raum lassen.

Inwieweit arbeiten Sie mit dem Antisemitismus-Bundesbeauftragten Felix Klein und Ihren Kollegen aus den anderen Ländern zusammen?
Mit dem Beauftragten der Bundesregierung für Jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus Dr. Felix Klein und den Beauftragten der anderen Länder werde ich mich sowohl im Rahmen der Bund-Länder-Konferenzen als auch darüber hinaus austauschen und mit ihnen zusammenarbeiten.

Was mögen Sie ganz allgemein an Mecklenburg-Vorpommern, und was müsste sich künftig ändern?
Ich mag seine Menschen, Städte und Landschaften. Und ich wünsche mir, dass die Menschen im und für das Land noch nicht gelöste oder zukünftig zu lösende Aufgabenstellungen wie bisher optimistisch, offen und tolerant anpacken. *Interview: S. Krieg*

JOURNAL eins Werden Sie Fan!
Erfahren Sie alle Neuigkeiten aus der Stadt, tolle Aktionen und Gewinnspiele als Erster!
facebook.de/JOURNALeins · instagram.com/JOURNALeins

IMPRESSUM

Herausgeber
Kreativlabor GmbH
Geschäftsführung: André Harder
Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin

Redaktion
Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 281
Fax: 03 85/63 83 289
E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
Steen Acker, Anja Bölck, Rainer Cordes, Katja Haescher, Stefan Krieg (Ltg., V.i.S.d.P.), Anne Niedermeyer, Nora Stein

Anzeigen
Volkmar Eggert, Oliver Schöner (Ltg.)
Tel.: 03 85/63 83 270
Fax: 03 85/63 83 289
Mobil: 01 52/54 82 11 55 (V. Eggert)
Mobil: 01 70/33 59 500 (O. Schöner)
E-Mail: anzeigen@journal-eins.de

Gesamtherstellung
büro v.i.p.
Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 270
E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise
monatlich

Mindestauflage
20.000 Exemplare

Verteilung

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR 13.12. Die nächste Ausgabe JOURNAL eins erscheint am 13.12.2019

GEWINNSPIEL**AUFLÖSUNG**

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der Oktober-Ausgabe war:

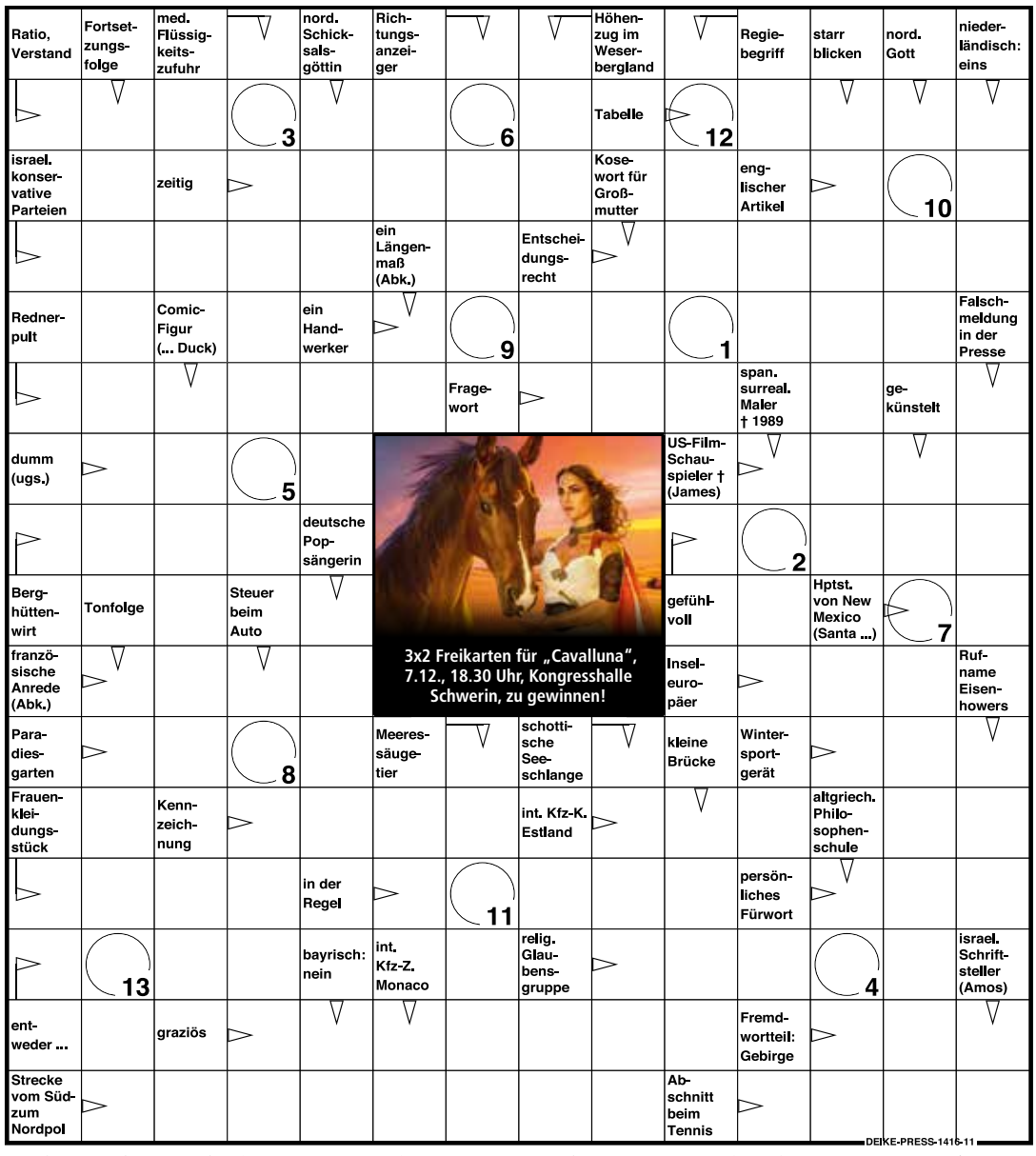
SCHUHLOEFFEL

Je zwei Freikarten für den Schweriner Weihnachtszirkus haben gewonnen:

Frank Gutzaluk, Wismar
Margret Barner, Rehna
Ingrid Schulz, Wismar
Angelika Ohlandt, Schwerin
Ilona Knapp, Sternberg

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)



Postkarte (Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!) mit dem Lösungswort bitte bis zum **30. November** an: JOURNAL eins, Wismarsche Straße 170, 19053 Schwerin

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Weihnachtsmarkt
Burg Neustadt-Glewe
7. - 8. Dezember 2019
Samstag 11 - 22 Uhr Sonntag 11 - 18 Uhr
Kreativ-Werkstatt • Modelleisenbahn-Austellung • Handwerkskunst • Musik, Gaukelei & Feuershow
Veranstalter: Stadt Neustadt-Glewe

EASYJUMP
TRAMPOLINPARK

AUßERGEWÖHNLICH?
DANN SEID IHR BEI UNS GENAU RICHTIG!

EGAL OB:

- GEBURTSTAGE
- SCHULAUSFLÜGE
- WEIHNACHTSFEIERN

ONLINE TICKETS UNTER

@ WWW.EASYJUMP.DE

ODER KOMMT VORBEI!

ZIEGELEIWEG 8A
19057 SCHWERIN

Der neue Audi A1 citycarver: Robuster Offroad-Look, in Kontrastlackierung[1] mit tiefschwarzen Anbauteilen[1], im großzügigen Innenraum finden sich attraktive Infotainment-Komponenten[1] mit digitalem Smartphone Interface[1] und WLAN-Hotspot[1]. Starte durch mit dem optionalen Dynamikpaket inklusive roter Bremssättel und Soundaktor sowie Audi drive select[1]. Scharf, oder?

[1] Optionale Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Schwerin

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG
Hagenower Chaussee 1b, 19061 Schwerin
Tel.: 03 85 / 6 46 00-64
info@audizentrum-schwerin.de, www.audizentrum-schwerin.de

AWUS mobile GmbH & Co. KG

Schweriner Straße 31, 23970 Wismar
Tel.: 0 38 41 / 74 00-0
audi@audi-wismar.de, www.audi-wismar.de